weingarten im Blick

Amtsblatt
der Stadt Weingarten

Ausgabe 37/2018
Freitag, 26. Oktober 2018

Diese Ausgabe erscheint
auch online

In dieser Ausgabe lesen Sie:

SEITE 3:
Zwei Einladungen zu „Demokratie Leben!“
Die rumänisch-orthodoxe Gemeinde stellt sich vor, und dann gibt es noch einen Kurs zum Bau von Röhrentrommeln.

SEITE 6:
Gedenkstein Freundestreu
Die vom Künstler Eberhard Martin Schmid 1947 gestaltete Skulptur hat auf dem Kreuzbergfriedhof einen neuen Standort gefunden.

SEITE 7:
Kirchweihmarkt – eine volle Innenstadt
Das schöne Herbswetter hat zu einer sehr stimmungsvollen Atmosphäre beim Einkaufen, Einkehren und Bummeln beigetragen.

SEITE 8:
Weingartner Wirtschaftsgespräch
Die Stadt profitiert von einem anhaltenden Boom, allerdings gilt es, diesen angesichts Flächenknappheit nachhaltig zu steuern.

ZEHN JAHRE MUSEUM FÜR KLOSTERKULTUR

Eine Schatzkiste religiöser Ästhetik

Er hat die nach ihm benannte Sammlung aufgebaut und ist nicht nur die Seele, sondern auch der Motor des seit 2008 städtischen Museums für Klosterkultur: Jürgen Hohl.

Am 9. Oktober waren es zehn Jahre, seit die Stadt Weingarten das Museum für Klosterkultur in der Heinrich-Schatz-Straße 20 eröffnet hat. In einem Festakt hatte damals Oberbürgermeister Markus Ewald das Museum der Bevölkerung übergeben und dabei auch seinem Vorgänger Gerd Gerber gedankt, der sich in seiner Amtszeit dafür eingesetzt hatte, die Sammlung Jürgen Hohl in das Eigentum der Stadt zu überführen.

Vor ungefähr 35 Jahren hatte Jürgen Hohl begonnen, religiöse textile Objekte zu sammeln, denen damals kaum noch Wertschätzung entgegengebracht wurde. Daraus ist bald eine Sammlung entstanden, die Hohl auf Kunstgegenstände aus der klösterlichen Welt insgesamt erweitert hat – mit den Schwerpunkten Barock und Oberschwaben. Über Jahre hatten diese Artefakte ihre Heimat im früheren Pfarrhof von Eggmansried, Hohls damaligem Wohnsitz. Als aber sein Umzug nach Weingarten anstand, kam die Idee auf, die Sammlung in ein Museum zu überführen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dank einer glücklichen Fügung fand sich ein Bürgerhaus des 19. Jahrhunderts als Heim für Sammlung und Museum. Seither hat Jürgen Hohl dort seine Zielsetzung eindrucksvoll umgesetzt. Immerhin kommen jährlich bis zu 2.000 Gäste, viele davon von außerhalb der Region. Das Museum ist nämlich in der gut vernetzten Szene der Bewunderer und Gestalter von Klosterarbeiten – wie Hohl selbst betont – eine feste Adresse.

Dank dieser Bekanntheit vertrauen auch Besitzer religiöser Artefakte dem Museum immer wieder Sammlungsobjekte an. In jüngster Zeit hat sogar eine „Klosterarbeiten-Gestalterin“ (J. Hohl) dem Museum über 70 Objekte übergeben. Nächstes Jahr widmet das Museum dieser Förderin eine Sonderausstellung. Zur Attraktivität trägt auch der Seminarraum im Dachgeschoss bei, wo Jürgen Hohl lehrt, selbst Objekte nach Vorbild der Klosterfrauen des 18. Jahrhunderts zu schaffen. Auch junge Musikerinnen aus den Blaskapellen kann Hohl regelmäßig dafür begeistern, ihre Kopfbedeckungen selbst zu gestalten. Am Blutfreitag sind diese Trachtenhauben dann zu bewundern.

Text: Christoph Stehle
Bild: Reinhard Jakubek

NEUBÜRGERBEGRÜSSUNG 2018

Weingarten präsentiert sich

Die Stadt und die Initiative „Bürger in Kontakt (BiK)“ haben etwa 50 Neubürgerinnen und Neubürger bei einer Stadtführung und einem Empfang im Kultur- und Kongresszentrum willkommen geheißen.

Was macht Weingarten so besonders? Mit Antworten auf diese Frage hat Oberbürgermeister Markus Ewald am Montagabend Neubürgerinnen und -bürger in ihrer neuen Heimatstadt begrüßt. Natürlich ist es die Strahlkraft von Basilika, Kloster und Heilig-Blut-Reliquie, doch auch Einrichtungen wie das Kulturzentrum Linse oder das KBZO, die das Gesicht Weingartens prägen. Der Oberbürgermeister lud die Zuhörerinnen und Zuhörer ein, sich in die Stadtgesellschaft einzubringen, etwa bei einem der 220 Vereine oder in der Kommunalpolitik.

Einen Querschnitt des Angebots zeigten knapp 20 Weingartener Vereine und Einrichtungen, die bei Brezeln und Seelen mit den Neubürgern ins Gespräch kamen, etwa Plätzlerzunft, SchussaGugga und Fanfarenzug, VHS, Hospizbewegung, die katholischen Kirchengemeinden, das Integrationszentrum sowie einige Sport- und Partnerschaftsvereine. Auch Margret Welsch von der Initiative „Bürger in Kontakt“ (BiK), welche die Neubürgerbegrüßung traditionell mit der Stadt veranstaltet, ermunterte die aus nah und fern Zugezogenen, sich bei einem der vielen BiK-Projekte zu engagieren – ob beim Wahloma-Service, bei der Bücherkiste oder den „Patenschaften für ein Stück Weingarten“.

Text: Carolin Schattmann
Bilder: Reinhard Jakubek

VERKEHRSENTWICKLUNGSPLAN

Workshop für Bürger

Ihre Meinung ist gefragt! Im Rahmen eines Workshops am 21. November haben Bürgerinnen und Bürger erneut Gelegenheit, den Verkehrsentwicklungsplan des Gemeindeverbandes Mittleres Schussental mitzugestalten.

Die Städte Weingarten und Ravensburg sowie die Gemeinden Baienfurt, Baindt und Berg erarbeiten bis 2019 einen gemeinsamen Verkehrsentwicklungsplan, in den die Öffentlichkeit durch Haushaltsbefragungen, Workshops, Begehungen sowie ein so genanntes Online-Crowdmapping von Anfang an eingebunden ist. Bürgerinnen und Bürger haben nun eine weitere Gelegenheit, das Mobilitätskonzept mitzugestalten. Am Mittwoch, 21. November, findet von 17.30 bis 20 Uhr ein Workshop statt, in dem die zuständigen Experten erste Analyseergebnisse präsentieren und einen Überblick über die bisher eingebrachten Sichtweisen der Bürgerschaft geben. Anschließend erörtern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Kleingruppen Fragen rund um die Themen öffentlicher Nahverkehr, Pkw-, Rad- sowie Fußverkehr und sammeln Vorschläge für eine Vision und konkrete Maßnahmen.

Die Veranstaltung findet im Großen Sitzungssaal des Amtshauses, Kirchgasse 2, statt. Interessierte melden sich bitte bis 9. November bei David Roth von „Green City Experience“ an: david.roth@greencity.de, 089 / 890 668 629.

www.verkehrsentwicklungsplan-schussental.de
Text: Carolin Schattmann

„DEMOKRATIE LEBEN!“ (1)

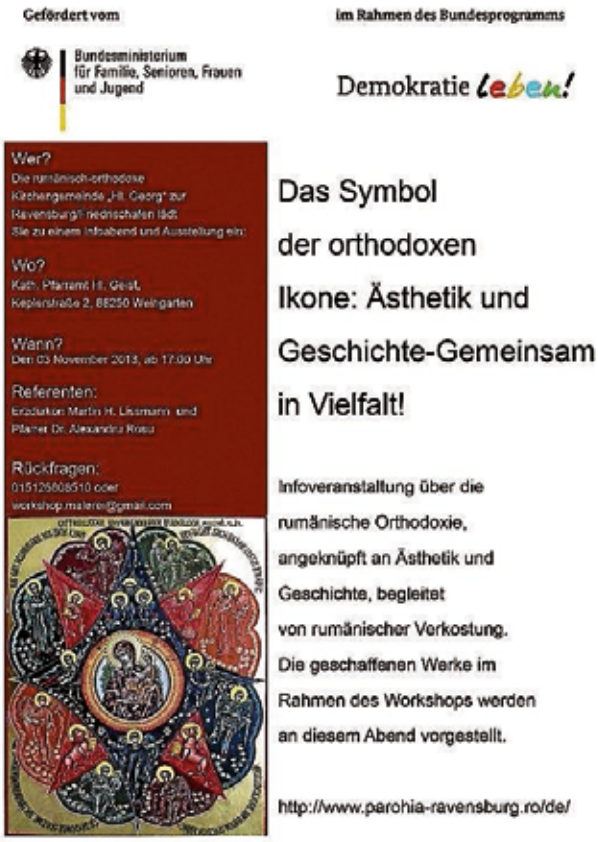
Vortrag: Rolle der Orthodoxie in Rumänien

Die rumänisch-orthodoxe Kirchengemeinde „Heilig Georg“ stellt sich am Samstag, 3. November, im Rahmen einer Vortragsveranstaltung vor und zeigt dabei auch Werke, die durch die Tradition der Ikonenmalerei inspiriert sind.

Zu einem Vortragsabend lädt die rumänisch-orthodoxe Kirchengemeinde „Heilig Georg“ zu Ravensburg und Friedrichshafen ein, und zwar am 3. November um 17 Uhr in das katholische Gemeindehaus Heilig Geist in der Keplerstraße 2. An diesem Abend sprechen Pfarrer Dr. Alexandru Rosu und Erzdiakon Martin H. Lissmann aus Köln über die 2013 gegründete Gemeinde und deren Arbeit in Oberschwaben, gehen aber auch auf die derzeitige Situation in Rumänien und die Rolle der Orthodoxie dort ein. Darüber hinaus können die Gäste auch Werke bewundern, die in einem Workshop im Weingartener Integrationszentrum unter Anleitung der Nonne Maria Muntean von Schule für Ikonenmalerei in Nürnberg entstanden sind. Den Abend beschließt ein Buffet mit traditionellen rumänischen Gerichten.

In den letzten 25 Jahren hat sich in Rumänien ein bemerkenswerter Wandel vollzogen, der schließlich zur Aufnahme in die Europäische Union geführt hat. Zunächst allerdings war es nach dem Sturz des kommunistischen Regimes zu einem Chaos auf allen gesellschaftlichen Ebenen gekommen. Die Religion hat in den Veränderungsprozessen stabilisierend wirken können. Vor diesem Hintergrund möchte die rumänisch-orthodoxe Gemeinde an diesem Begegnungsabend Wissen über ihre Kultur vermitteln.

Text: Antonela Hoffmann / Christoph Stehle
Bild: Veranstalter



„DEMOKRATIE LEBEN!“ (2)

Röhrentrommeln selber bauen

Das Integrationszentrum Weingarten bietet im November einen dreiteiligen Kurs an, in dem Röhrentrommeln gebastelt werden. Das Projekt richtet sich an zehn- bis 17-jährige Mädchen und Jungen aller Kulturen und Länder.

Musik machen verbindet – deshalb bietet das Integrationszentrum im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie Leben!“ an drei Samstagen im November ein weiteres international ausgerichtetes Kreativprojekt an. In dem Kurs „Gemeinsam eine eigene Röhrentrommel bauen“ sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur ein Gefühl für Rhythmus bekommen und mehr über Kulturen lernen, in denen Trommeln eine große Rolle spielen. Beim Handwerken in der Gruppe sollen sie auch spielerisch Toleranz und Miteinander erfahren.

Unter Anleitung des Musikers Karl Reinhard Krüger bauen die Jugendlichen die Röhrentrommeln aus alten Kanalrohren. Im Team wird geputzt, gefeilt, geschliffen und gebohrt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekleben die Rohre mit bunten Stoffen, bespannen die obere Öffnung mit einem Tierfell und knüpfen schließlich einen praktischen Tragegriff. Am Ende des Kurses beherrschen die jungen Trommler das Instrument so gut, dass sie eine kleine Aufführung spielen können. Ihr selbstgebautes Exemplar dürfen sie mit nach Hause nehmen.

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend — im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Termine: 10., 17. und 24. November, jeweils von 9 bis 13 Uhr, Liebfrauenstraße 25. Unkostenbeitrag: 15 Euro. Informationen und Anmeldung über Schwester Elisa Kreutzer unter kreutzer.e@caritas-bodensee-oberschwaben.de.

Text: Carolin Schattmann
Bild: Karl Reinhard Krüger

SERIE VHS: THEMENKOCHKURSE BEI DER VHS WEINGARTEN

volkshochschule weingarten

Es kann sehr gut schmecken, das gesunde Essen

Gesunde Ernährung und entsprechende Rezepte stehen bei der Volkhochschule thematisch bei den Kochkursen im Fokus.

Es ist bekannt, dass die Art, wie wir uns ernähren, großen Einfluss auf die Gesundheit und unser Wohlbefinden hat. Themenspezifische Kochkurse vermitteln daher ein neues Koch- und Lebensgefühl. Die Kurse finden in den Räumen der VHS in der ehemaligen Lehrküche der Hiltrudschule statt. Hier wurde die Küche mit neuem Equipment ausgestattet und neu eingerichtet.

Die Kursangebote haben verschiedene Schwerpunkte: Selbstgemachte und vitaminreiche Snacks eignen sich perfekt, den Speiseplan um ein gesundes Gericht zu erweitern. Im Kurs „Genuss im Glas“ am 7. November werden gesunde Alternativen für eine Mahlzeit außer Haus zusammen gestellt. Wer noch eine Idee für Weihnachten sucht, komme zum Kurs „Weihnachtsgeschenke aus der Küche“ (5. Dezember). Hier werden Köstlichkeiten zum Verschenken gezaubert: Backmischungen, Sahneliköre, verschiedene Kräutersalze. Ein festliches Weihnachtsmenü aus Italien gibt es am 7. Dezember. Und die Kinder können in der Weihnachtsbäckerei am 1. Dezember Plätzchen backen und gemeinsam verzieren. Das neue Jahr startet mit einer Heilkunst aus Indien, der ayurvedischen Küche (19. Januar). Dabei geht es um frische und abwechslungsreiche Kost, die fettarm, dafür aber balaststoff-, vitamin- und mineralstoffreich ist. Sich mit gesunder Nahrung kulinarisch zu verwöhnen, ist keine Zauberei und gemeinsames Kochen ist für alle ein Vergnügen.

Text: Tobias Ganzmann
Bild: VHS

KLEINTIERZÜCHTERVEREIN Z 407 WEINGARTEN E.V.

Große Kleintierschau

Im Foyer des Gymnasiums Weingarten präsentiert der Kleintierzuchtverein am 27. und 28. Oktober wieder über 500 Kaninchen- und Vogelarten sowie eine große Reptilienausstellung.

Es warten wieder viele Tiere auf die Besucher, insbesondere Kaninchen, Kanarienvögel, Sittiche, Prachtfinken, Schlangen sowie Spinnen und vieles mehr. Am Samstagmorgen findet zunächst unter Ausschluss der Öffentlichkeit die interne Leistungsschau für Kaninchen und Vögel statt. Am Nachmittag freuen sich die Veranstalter über zahlreiche Gäste, die dann die Sieger bewundern können. Am Sonntagmorgen kann man sich zu einem gemütlichen Frühschoppen einfinden und den ganzen Tag auf der Kleintierschau verweilen.
Es gibt wieder eine große Tombola mit wunderschönen Preisen. Wie immer haben sich die Veranstalter auch ein Ratespiel ausgedacht. Zu gewinnen gibt es einen Geschenkkorb mit vielerlei Wurstwaren. Die Kreativgruppe aus Bergatreute präsentiert darüber hinaus wieder zahlreiche Produkte aus Kaninchenfell an ihrem Stand, darunter genähte Kissen, Jacken und Stofftiere. Auch für das leibliche Wohl an beiden Tagen ist bestens gesorgt. Ein absoluter Höhepunkt ist dabei die schon legendäre Kuchentheke an beiden Tagen – alle Kuchen selbst gemacht.
Auf Ihren Besuch freuen sich die Veranstalter vom Kleintierzuchtverein Z 407 Weingarten sowie die Vogelfreunde Weingarten und die Reptilienfreunde.

Text: Sandra Schützbach
Bild: Kleintierzuchtverein

Geöffnet ist die Kleintierschau
am Samstag, 27. Oktober,
von 13 Uhr bis 18 Uhr
und am Sonntag, 28. Oktober,
von 10 Uhr bis 17 Uhr

KULTURKREIS IM KULTUR- UND KONGRESSZENTRUM

„Die Kirche bleibt im Dorf“

Die Württembergischen Landesbühne Esslingen spielt die Komödie „Die Kirche bleibt im Dorf“ am Samstag, 10. November, im Kultur- und Kongresszentrum. Die Veranstaltung des Kulturkreises Weingarten beginnt um 19.30 Uhr.

Ulrike Grotes Komödie aus dem Jahr 2012 war nicht nur in der Region ein großer Kinoerfolg. Auch in der Bühnenfassung wird deutlich, dass die Autorin die Eigenheiten der schwäbischen Seele liebevoll auf die Schippe und dabei nebenbei noch eine zutiefst schwäbische Variante der Romeo-und-Julia-Romanze erzählt. Oberrieslingen und Unterrieslingen liegen mitten im Herzen Schwabens. Doch die ländliche Idylle trügt: Denn zwischen den Nachbardörfern herrscht dicke Luft. Grund dafür sind die Kirche und der Friedhof, die man sich seit dem Mittelalter teilen muss. Einen Ausdruck findet die herzliche Feindschaft in einem Schlagloch, das genau auf der Ortsgrenze liegt und zu dessen Beseitigung sich keiner bemüßigt fühlt. Rund um die Beerdigung von Oma Häberle brodelt der Streit einmal mehr auf, noch dadurch zugespitzt, da ein Amerikaner die Oberrieslinger Kirche kaufen möchte. Die Württembergische Landesbühne Esslingen bringt „Die Kirche bleibt im Dorf“ mit ebenso zünftiger wie rockiger Livemusik auf die Bühne.

Text: Betina Selbherr-Holtz
Bild: Veranstalter

DIE KIRCHE BLEIBT IM DORF (UA) | Württembergische Landesbühne Esslingen | Spielzeit 2017-18
© Patrick Pfeiffer für WLB | Veröffentlichungen im Rahmen der Berichterstattung über die Inszenierung
Patrick Pfeiffer | D - 78462 Konstanz | Tel. +49(7531)97436 | kontakt@PfeifferPhotodesign.de

Karten bei der Tourist-Information, Münsterplatz 1, Telefon 0751 / 405 232, im Internet unter www.reservix.de und an der Abendkasse zu 24 / 19 / 16 und 13 Euro. Auf reguläre Karten bekommen Schüler und Studenten 20 % Ermäßigung, auf den Eintrittspreis der günstigsten Kategorie 50 %. An der Abendkasse ab 20 Minuten vor Veranstaltungsbeginn Restkarten "Last call for culture" zu 3 Euro.

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT IM EHRENAMT

„Bürger in Kontakt“ bietet Schneeräumdienst

Die Initiative „Bürger in Kontakt“ (BiK) bietet älteren Menschen sowie Menschen mit Behinderung einen Winterdienst an. Dafür sind Interessierte aber auch Helfer gesucht.

Auch wenn Kälte, Eis und Schnee noch weit weg scheinen, gilt es doch, Vorsorge zu treffen. Die in der Stadt vielfältig aktive ehrenamtliche Initiative „Bürger in Kontakt (BiK)“ bietet schon seit mehreren Jahren einen Schneeräumdienst an. Dabei übernehmen Freiwillige die frühmorgendliche Bürgerpflicht, Gehwege vor Haus und Wohnung von Eis und Schnee zu befreien. Interessierte können sich bei BiK melden. Ebenso sind natürlich auch Helfer gesucht, die diese Arbeit gerne übernehmen, beispielsweise Schüler ab 14 Jahren, rüstige Rentner, Asylbewerber oder auch Arbeitslose. Für ihren Einsatz bekommen die Freiwilligen eine Aufwandsentschädigung. Schüler erhalten überdies ein Zertifikat für dieses soziale Engagement, das bei Bewerbungen hilfreich sein kann. Die Nachfrage ist groß. Über viele Schneeschipper freut sich BiK.
Info: „Bürger in Kontakt“, Kornhausgasse 2, nimmt Anmeldungen entgegen. Sprechstunden sind montags von 17 bis 18 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr. Tel.: (0751) 55 74 549, oder Anmeldung bei Anton Schmid, Tel.: (0751) 59 728 .

Text: Margret Welsch
Bild: pixabay

ERINNERUNG AN IM KRIEG GEFALLENE FREUNDE

Skulptur „Freundestreu“ nun am Kreuzberg

Den Gedenkstein für die gefallenen und vermissten Freunde hat der Künstler Eberhard Martin Schmidt (1926 – 1995) geschaffen. Mit dem neuen Standort am Kreuzberg will die Stadt ihn wieder mehr ins Bewusstsein rücken.

Halb verborgen im Gebüsch stand bis vor einigen Monaten am Haslachweg ein behauener Stein mit einem jugendlichen Kopf, der wie schlafend auf seinem Arm ruht. Unter einer eingemeißelten Schrift „Unseren Freunden“ stehen fünf Namen mit denselben Daten: Geburtsjahr 1926 und Todesjahr 1945. Einst waren sie als Klassenkameraden vom Lateinzug des Spohngymnasiums eng miteinander verbunden und gaben sich den Namen „Communité“. Ab Sommer 1943 mit 17 Jahren kam der Jahrgang 1926 dann allerdings als Flakhelfer zum Einsatz und wurde nach kurzer Zeit beim RAD (Reichsarbeitsdienst) 1944 zur Wehrmacht einberufen. Ab Dezember 1944 kamen die meisten an die heißumkämpften Frontabschnitte im Osten. Als sich der Rest der „Communité“ nach dem Krieg in der Heimat wieder fand, war fast die Hälfte gefallen oder vermisst.

Die Heimkehrer beschlossen, den Freunden ein besonderes Denkmal zu setzen, und beauftragten damit den „Künstler“ aus ihren Reihen, Eberhard M. Schmidt, der selbst schwer verwundet heimgekehrt war. Unter großer Beteiligung von Verwandten und Freunden wurde der Stein 1947 an seinen langjährigen Aufstellungsort gebracht.

Mit der Zeit ist der Sockel dann geborsten, und das Denkmal drohte, im Wald zu versinken. Dank einer großen Anzahl von Fürsprechern hat sich die Stadtverwaltung dafür eingesetzt, dass die „Freundestreu“ am Kreuzberg einen neuen sehr guten Standort gefunden hat.

Text: Dr. Eva M. Schmidt
Bild: Reinhard Jakubek

HINWEIS DER STADTVERWALTUNG

Spielregeln beim Winterdienst

Die einst im Rahmen der Haushaltskonsolidierung beschlossene Übertragung des Winterdienstes bei Gehwegen „Radfahrer frei“ sowie gemeinsamen Geh- und Radwegen auf die Anlieger wurde durch einen Beschluss im Gemeinderat jüngst zurückgenommen. Die Rückübertragung des Winterdienstes in den Straßen der Kategorie 4 wird allerdings auch weiterhin von der Stadt nur in meteorologischen Ausnahmefällen in Betracht gezogen.

Der vergangene Winter hat gezeigt, dass die Übertragung der Räum- und Streupflicht auf den Gehwegen „Radfahrer frei“ und gemeinsamen Geh- und Radwegen nicht nur zu Verärgerung bei den betroffenen Anliegern, sondern auch zu Problemen in der Durchführung des Winterdienstes geführt hat. Durch die Übertragung der Räum- und Streupflicht auf die Anlieger hat sich die Räum- und Streustrecke des Baubetriebshofes zwar reduziert. Nahezu in fast gleichem Ausmaß hat sich jedoch auf Grund der so entstandenen unterschiedlichen Weg-Teilstücke die Fahrstrecke erhöht. Die von der Verwaltung geplante Einsparung von circa 10.000 Euro konnte so nicht erzielt werden. Aus diesem Grund folgten die Gemeinderäte mehrheitlich der Empfehlung der Verwaltung, die Übertragung des Winterdienstes auf den genannten Wegen wieder rückgängig zu machen. Eine Rückübertragung des Winterdienstes in Straßen der Kategorie 4 ist hiervon allerdings ausgeschlossen. Nur in extremen Wetterlagen und bei nachhaltiger Gefährdung der Verkehrssicherheit ist hier in Einzelfällen eine kurzzeitige Übernahme des Winterdienstes von städtischer Seite vorgesehen.

Text: Sabine Weisel
Bild: Pixabay

KIRCHWEIHMARKT

Weingarten.IN

Buntes Herbsttreiben ...

.. bot sich Besuchern von nah und fern am vergangenen Wochenende in der Innenstadt.

Der zweitägige Kirchweihjahrmarkt und der verkaufsoffene Sonntag lockten bei hervorragendem Wetter zahlreiche Menschen in die Innenstadt. Breit gefächert war dabei das jahrmarkttypische Angebot an allen Ständen. Da gab es wieder Socken, Lederwaren und Unterwäsche neben Mandeln und Maroni, Langos, Kässpätzle und schwäbische Dinnete in Nachbarschaft von Ofenanzündern, Gewürzen, Honig und Lammfellen. Auch der Einzelhandel präsentierte sich geschlossen als „Großes Kaufhaus Weingarten“ und zeigte sich danach erfreut über die gute Frequenz in der Stadt. Die kleinen Besucher konnten sich beim Kinderflohmarkt selbst als Händler beweisen oder auch zum Zeitvertreib ihre Runden im Karussell drehen und Zuckerwatte naschen.

Text: Manuela Wirth
Bilder: Kerstin Keinath

Achtung! Stadtmarketing geschlossen: Aufgrund des Feiertages am 1. November 2018 bleibt das Stadtmarketing am Freitag, 2. November, geschlossen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

STADTMUSEUM IM SCHLÖSSLE

Foto-Ausstellung verlängert

Die aktuelle Sonderausstellung im Stadtmuseum im Schlössle mit über 250 historischen Fotos von Weingarten wird wegen des großen Besucherinteresses bis Sonntag, 18. November, verlängert. Interessant sind die Einträge im Gästebuch: „Eine wunderbare Ausstellung. Es werden so viele Kindheitserinnerungen wach.“, „Gut gemachte Ausstellung, anschaulich, lebensnah.“, „Klasse. Es hat großen Spaß gemacht! Vieles erkannt.“, „Habe die Straßenbahn entdeckt, schade dass sie nicht mehr fährt.“, „Da kommen Erinnerungen auf bei ehemaligen PI- und PH-Studenten.“, „Vieles ist gar nicht wiederzuerkennen. Wir mussten einige Male überlegen, was wir da gerade sehen.“, und „Cool, cool muss man sagen.“

Stadtmuseum im Schlössle
Scherzachstr. 1
88250 Weingarten
Tel.: 0751/405255
museen@weingarten-online.de
www.weingarten-online.de
Öffnungszeiten: Mi-So 14-17 Uhr
Erw. 2 Euro, Erm. 1 Euro, bis 12 J. freier Eintritt

Text: Uwe Lohmann
Bild: Ansichtskarte um 1900 (Stadtarchiv Weingarten)

10. WIRTSCHAFTSGESPRÄCH DER STADT WEINGARTEN

Wohnflächen- und Gewerbeflächenentwicklung im Fokus

Rund 80 Gäste aus der Wirtschaftswelt Weingartens sind der Einladung zum Wirtschaftsgespräch gefolgt. Gastgeber war die Firma Coperion GmbH, einer der größten Arbeitgeber in Weingarten und Spezialist für Anlagenbau im Bereich Kunststoffverarbeitung.

„Wir sind eine Zuzugsregion, Weingarten wird in den kommenden Jahren weiter wachsen und vom anhaltenden Wirtschaftsboom profitieren“ - so Oberbürgermeister Markus Ewald, der in seiner Begrüßung die erfolgreichen Unternehmen in der Stadt würdigte. „Leider“ – so fuhr der OB fort – „können wir die Nachfrage im Bereich Wohnraum und Gewerbeflächen derzeit nicht bedienen. Wir könnten sogar jede Gewerbefläche fünfmal verkaufen“.
Wann, wie und vor allem wo in den kommenden Jahren im Schussental und insbesondere in Weingarten weitere Flächen für Wohnen und Gewerbe entstehen könnten, erläuterte im Anschluss Wilfried Franke, der Direktor des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben, in seinem Referat, bei dem er auch auf aktuelle Anliegen der Regionalplanung einging. So ist der Regionalplan die rechtsverbindliche Grundlage für die Bebaubarkeit der Flächen im Verbandsgebiet. Derzeit wird dieser Plan fortgeschrieben. Dies bedeutet, dass die Kommunen in der Region jetzt ihre Bedarfe an Wohnen, Gewerbe, Grünflächen und Rohstoffen sowie an verkehrlicher Infrastruktur anmelden und begründen müssen. In den kommenden Monaten werden also die planerischen Weichen für die Flächenentwicklung für mehr als ein Jahrzehnt gestellt.

Text: Marcus Schmid
Bild: Reinhard Jakubek

(v.l.n.r). OB Markus Ewald, Edmund Berg (Geschäftsführer Coperion), Wilfried Franke (Direktor Regionalverband), Wirtschaftsförderer Marcus Schmid

EXKURSION VON STUDENTENWERK „WEISSE ROSE“ UND ASTA DER PH

„Der macht sein Maul nicht mehr auf“

Auf dieses Zitat stießen die 40 Teilnehmer einer Studienfahrt nach Ulm, als sie die KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg besichtigten. Veranstalter waren der Asta der PH Weingarten und das Studentenwerk „Weiße Rose“.

Auf dem Kuhberg betrieb die NS-Diktatur in den alten Festungsanlagen von November 1933 bis Juli 1935 eines der „frühen“ Konzentrationslager – als Nachfolgelager des ersten KZs in Württemberg auf dem Heuberg, in das gleich im März 1933 die meisten Oppositionellen der Region eingeliefert wurden. In diesen „Umerziehungslagern“ sollten die „Schutzhäftlinge“ durch Misshandlungen und Schikanen gebrochen werden. Nach der Entlassung sollte sicher sein: „Der macht sein Maul nicht mehr auf.“ Als Mittel auf dem Oberen Kuhberg dienten dazu Kälte und Lichtentzug in den unterirdischen Festungsräumen, Hunger, Durst, Darreichung von Essen in Klokübeln, Versagen des Toilettengangs, Prügelorgien, Isolationshaft, Scheinerschießungen. Unter diesen Bedingungen wurden rund 600 Personen gequält, auch wenn sie nicht – wie in späteren Lagern – durch Arbeit, Folter und Erschießungen umgebracht wurden. Angesichts der individuellen Entwertung ist es naheliegend, dass am Eingang der Gedenkstätte daran erinnert wird: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Aufgrund des eindringlichen Erlebens, was Menschenwürde bedeutet, war der Besuch für die Exkursionsteilnehmer eine berührende Mahnung.

Text: Uwe Hertrampf
Bild: Uli Kirner

STADTPLANUNG

Blumenwiese entlang der Scherzach

Im Wohngebiet Kuenstraße sollen im Frühjahr entlang der Scherzach Wildblumen blühen. Die Stadt bittet Spaziergänger mit und ohne Hund, das Feld nicht mehr zu betreten.

Der 500 Quadratmeter große Streifen zwischen dem Fußweg an der Scherzach und der Häuserreihe an der Jakob-Ehinger-Straße soll als Meer aus Blumen erblühen. Dies erfordert aufwendige Vorbereitungen: So wird die frisch gemähte Wiese in der kommenden Zeit mehrmals gepflügt, Unkraut wird entfernt, und im April wird eingesät.
Die Stadtverwaltung bittet Anwohnerinnen und Anwohner sowie Spaziergänger, die Wiese nicht mehr zu betreten und dort auch keinerlei Abfall zu entsorgen. Wichtig: Auch Hundekot sollte eingesammelt werden, damit keine zusätzlichen Nährstoffe in den Boden gelangen. Wenn die Blumen blühen, dürfen diese die ersten Jahre nicht gepflückt werden, damit sie sich aussamen und verbreiten können. Neben der Blumenwiese soll im westlichen Teil des Grundstücks 2019 ein Kinderspielplatz entstehen.

Text: Eva Hommel / Carolin Schattmann
Bild: Stadt Weingarten

Dieses Schild wird an der Jakob-Ehinger-Straße aufgestellt.

HINWEIS

Dienststellen geschlossen

Nächsten Freitag (2. November), dem Tag nach Allerheiligen, bleiben die Dienststellen der Stadtverwaltung geschlossen.

Dies geschieht aufgrund des Feiertags sowie der Brückentagsregelung und gilt für alle Dienststellen der Stadt inklusive Baubetriebshof. Bitte beachten Sie diese besonderen Schließzeiten. Am Montag nach Allerheiligen (5.11.) stehen die Abteilungen zu den üblichen Öffnungszeiten wieder zur Verfügung.

Text: Sandra König
Bild: pixabay

HINWEIS

Vorgezogener Redaktionsschluss

Aufgrund des Feiertags „Allerheiligen“ am Donnerstag, den 1. November, verschiebt sich der Redaktionsschluss für die Ausgabe „Weingarten im Blick“ vom 2. November um einen Tag nach vorne.

Das heißt, Beiträge und Termine der eintragenden Vereine und Institutionen müssen bis Dienstag, den 30. Oktober, um 8 Uhr im Redaktionsportal unter www.nussbaum-online-senden.de stehen. Wir bitten um Beachtung und freuen uns auf Ihre Einträge.

Text: Britta Zimmermann
Bild: pixabay

INFORMATIONEN

Die Stadtverwaltung informiert

STEUERN UND ABGABEN

Problemstoffsammlung 2018

Der nächste und letzte Termin für Weingarten ist am Freitag, 2. November, auf dem Festplatz in der Abt-Hyller-Straße von 11 Uhr bis 14 Uhr.

Was wird angenommen: Haushaltsbatterien, Autobatterien, Leuchtstoffröhren (max. 20 Stück), Chemikalien (max. Einzelgebindegröße 20 Liter), Farben, Lacke, Lösungsmittel, Holzschutz- und Pflanzenschutzmittel, Reinigungsmittel, Säuren, Laugen, Spraydosen mit Restinhalt. Kostenlose Annahme für Haushalte und Kleingewerbebetriebe bei Mengen unter 15 kg.

Mehr Informationen und weitere Termine finden Sie unter www.landkreis-ravensburg.de.

Text: Clarissa Anderhof

Termine für die Rollende Wertstoffkiste im November

Die Abgabe der RaWEG-Säcke ist im November an folgenden Terminen möglich:
Festplatz:
Samstag, 3. November, 9 bis 15 Uhr
Festplatz und Oberstadt:
Freitag, 9. November, 13 bis 17 Uhr
Festplatz:
Samstag, 17. November, 9 bis 15 Uhr
Festplatz und Oberstadt:
Freitag, 23. November 2018, 13 – 17 Uhr

Die RaWEG-Säcke dürfen nur zu den genannten Terminen und Uhrzeiten abgegeben werden. Widerrechtliche Ablagerungen werden mit einem Bußgeld geahndet!

Text: Clarissa Anderhof

Grünmüllannahmestelle schließt

Letzte Abgabemöglichkeit in diesem Jahr.

Die Grünmüllannahmestelle in der Talstraße ist noch bis einschließlich Samstag, 24. November, geöffnet. Danach können Gartenabfälle bei der Firma Bausch in Ravensburg oder beim Entsorgungszentrum in Gutenfurt kostenpflichtig abgegeben werden. Die Annahmestelle in Weingarten öffnet voraussichtlich im März 2019 wieder ihre Pforten.

Der genaue Termin wird in der Presse bekannt gegeben.

Text: Clarissa Anderhof

FUNDAMT

Herz verloren – Fund soll belohnt werden

Eine nicht alltägliche Fundsache ist dieser Tage von einem namentlich bislang nicht bekannten Finder im Rathaus abgegeben worden: Ein roter Luftballon in Herzform, versehen mit der Aufschrift „Happy Birthday – Sabine – 45“ und gefüllt mit einer habhaften Geburtstagsgabe in Form einiger Geldscheine.

Die gute Nachricht: „Sabine“ konnte dank engagierter Recherche des Fundamtpersonals gefunden werden. Fünf Sabines gleichen Alters gibt es in Weingarten, aber nur eine hatte kürzlich Geburtstag. Entsprechend groß war die Erleichterung sowohl bei der Beschenkten als auch bei der Schenkenden. Letzterer war der im Gepäckkorb des Fahrrads transportierte Ballon bei der Fahrt zum Geburtstagsfest unbemerkt entflogen.
Was nun noch fehlt zum Glück: Der Name des Finders oder der Finderin. Denn dieser ehrliche Mensch soll – dies ist der gemeinsame Wunsch der Beschenkten und der Schenkenden – am gemeinsamen Glück teilhaben und den ihm zustehenden Finderlohn erhalten.
Wer den Ballon also im Rathaus abgegeben hat, darf sich im städtischen Fundamt des Rathauses (Telefon 0751 / 405-176) gerne zu erkennen geben.

Text: Rainer Beck

BÜRGERSERVICE- UND ORDNUNGSWESEN

Teilsperrung / Einengung Ravensburger Straße (29.10. - 3.11.)

Aufgrund der Anlieferung von Raummodulen für das Krankenhaus 14 Nothelfer wird die Ravensburger Straße im Bereich zwischen den Einmündungen St.-Konrad-Straße und Sauterleutestraße von 29. Oktober bis zum 3. November auf jeweils eine Fahrspur pro Fahrtrichtung verengt.
Mit Behinderungen des Kfz-Verkehrs (Rückstau) ist zu rechnen, auch wenn die Maßnahme bewusst in die Herbstferien gelegt wurde.
Außerdem ist eine Ausfahrt aus der Sauterleutestraße in die Ravensburger Straße in dieser Zeit nur in Richtung Ravensburg möglich. Entsprechende Hinweise werden vor Ort aufgestellt.
Die Bushaltestellen am Krankenhaus bleiben benutzbar. Es besteht jedoch die Gefahr von verzögerten Fahrtzeiten in diesem Bereich.
Eine sichere Fußgänger- und Radfahrerführung der Ravensburger Straße bleibt in beiden Richtungen gewährleistet.
Für Rückfragen zur Sperrung wenden Sie sich bitte an die Abteilung Bürgerservice und Ordnungswesen, Herr Singer unter Tel. (0751) 405-167.
Für eventuell auftretende Verkehrsbehinderungen bittet die Stadtverwaltung um Verständnis.

Text: Daniel Singer

JUGENDGEMEINDERAT

Jugendgemeinderätin Nina Kohler auf dem Dachverbandstreffen

Bei dem Treffen in Stuttgart ging es um Fortbildungen und praktische Workshops.

An einem Freitag hat in Stuttgart das Verbandstreffen des Dachverbands der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg e.V. angefangen. Los ging es mit Kennenlern-Spielen und Pizzaessen mit dem Oberbürgermeister von Filderstadt. Anschließend gab es abends einen Spieleabend.
Am Samstag folgten interessante und informative Workshops zu den Themen „Erstwählerkampagne Kommunalwahlen 2019“ und „ Europäische Union! Ein Konzept der Zukunft?“
Vorbereitet von der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg fand im Anschluss dann ein Planspiel zum Thema „Flüchtlinge willkommen?“ statt.
Im Namen unserer Jugendgemeinderätin bedankt sich der Jugendgemeinderat für die reichlichen Diskussionen und informativen Workshops.

Text: David Pichler
Bild: Dachverband Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg e.V.

Impressum im Blick

Weingarten im Blick -
Amtsblatt der Stadt Weingarten
Herausgeber: Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Markus Ewald oder sein Vertreter im Amt
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 71263 Weil der Stadt
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Posteinzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Gebühr.
Anzeigenannahme:
wds@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de
abonnenten@wdspressevertrieb.de
Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten
Redaktionsleitung: Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252. Redaktion/Koordination: Carolin Schattmann / Britta Zimmermann / Sandra König, Telefon 0751 405-288.
E-Mail:
redaktion@weingarten-im-blick.de
Redaktionsschluss für Berichte im Infoteil und Veranstaltungskalender: Mittwoch, 8:00 Uhr
Erscheinungsweise: erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte in Weingarten

FAMILIE UND SOZIALES

Jetzt als Tagesmutter / -vater selbständig werden

Im Februar 2019 startet der nächste Vorbereitungskurs für neue Tagesmütter und Tagesväter in Leutkirch. Dieser umfasst 30 Unterrichtseinheiten (Zwei Samstage, drei Freitagnachmittage). Ein weiterführender Kurs mit 130 Unterrichtseinheiten ist im Anschluss verpflichtend und wird ebenfalls 2019 angeboten (ausgenommen sind Fachkräfte). Bei dem Kursangebot lernen Sie pädagogische und entwicklungspsychologische Themen für Ihren Betreuungsalltag kennen. Der Kurs ist für die Teilnehmer kostenfrei.
Tagespflegeeltern zeichnen sich aus durch Freude am Umgang mit Kindern, haben in der Regel Erfahrung in der Erziehung durch eigene Kinder und sind bereit, an den angebotenen Qualifizierungen teilzunehmen. Ob Sie im eigenen Haushalt oder im Haushalt des Kindes betreuen möchten steht Ihnen offen.

Sie haben Interesse oder offene Fragen? Rufen Sie uns gerne an. Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennen zu lernen. Kontakt: Jessica Lück und Anja Staib Vermittlungsstelle Kindertagespflege Caritas Bodensee-Oberschwaben Telefon (0751) 36 256-18 oder (0751) 36 256-36, E-Mail tagesmuettervermittlung-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.deText: Anja StaibText: Doris Konya

BAUSTELLEN DER WOCHE

Aktuelle Baustellen

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Schlossergasse 9/1
Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Anlass: Kabelstörung Unitymedia
Zeitraum: bis 26. Oktober 2018

Straße: Am Bläsiberg 49
Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Kabelstörung Unitymedia
Zeitraum: bis 26. Oktober 2018

Straße: Wolfegger Straße 68
Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Kabelstörung Unitymedia
Zeitraum: bis 26. Oktober 2018

Straße: Brandenburger Straße 19
Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Kabelstörung Unitymedia
Zeitraum: bis 26. Oktober 2018

Straße: Schussenstraße/Waldseer Straße
Maßnahme: halbseitige Fahrbahnsperrung + teilweise Gehwegsperrung
Anlass: Kabelschachtöffnung im Gehweg, Glasfaserausbau der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 26. Oktober 2018

Straße: Thumbstraße/Brielmayerstraße 2
Maßnahme: halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Aufgrabungsarbeiten
Zeitraum: bis 26. Oktober 2018

Straße: zahlreiche Straßen in Weingarten (jeweils kurzfristig)
Maßnahme: Vollsperrung bzw. Teilsperrung des Gehwegs
Anlass: Kabelschacht-Inspektionen
Zeitraum: bis 26. Oktober 2018

Straße: Kanalstraße 2-6
Maßnahme: halbseitige Fahrbahnsperrung mit teilweiser Gehwegsperrung
Anlass: Erkundungsbohrungen
Zeitraum: bis 29. Oktober 2018 (2 Arbeitstage)

Straße: Ravensburger Straße auf Höhe KH 14 Nothelfer
Anlass: Sperrung eines Fahrstreifens einer 4-spurigen Fahrbahn (Anlieferung Raummodule für Krankenhaus 14 Nothelfer)
Zeitraum: 29. Oktober bis 03. November 2018

Straße: Waldsser Straße 19/2 + 19 und Schussenstraße 11
Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Kabelschachtöffnung im Gehweg
Zeitraum: bis 02. November 2018

Straße: Waldsser Straße
Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Kabelschachtöffnung im Gehweg
Zeitraum: bis 02. November 2018

Straße: Sennhof
Maßnahme: Fahrbahneinengung
Anlass: Offene Bauweise (Gruben) im Grünstreifen
Zeitraum: bis 16. November 2018

Straße: verschiedene Straßen in Weingarten (Amselweg, Benzstraße, Dieselstraße, Eythstraße, Falkenweg, Fasanenweg, Finkenweg)
Maßnahme: halbseitige Fahrbahnsperrungen
Anlass: Kanalsanierung in geschlossener Bauweise
Zeitraum: bis 30. November 2018

Straße: Haldenweg:
Vollsperrung von Haus Nr. 18-22 + Gehwegsperrung/halbseitige Fahrbahnsperrung
Haasstraße: Vollsperrung (Anlieger frei bis Baustelle / Sackgasse)
Baienfurter Straße: Vollsperrung Gehweg mit Notweg
Anlass: Erdarbeiten und Kabelverlegung für TWS Ravensburg
Zeitraum: bis 30. November 2018

Straße: Benzstraße 16-42 (abschnittsweise)
Maßnahme: halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Gas/Wasser/Breitband/Beleuchtung
Zeitraum: bis 07. Dezember 2018

Straße: Talstraße entlang Grundstück Talstraße 25
Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs mit Fahrbahneinengung
Anlass: Neubau Familienhaus
Zeitraum: bis 15. Dezember 2018

Straße: Lehenstraße 22
Maßnahme: Fahrbahneinengung mit teilweiser Gehwegsperrung
Anlass: Aufstellung Baukran wegen Neubau Einfamilienhaus mit Garage und Carport
Zeitraum: bis 02. März 2019

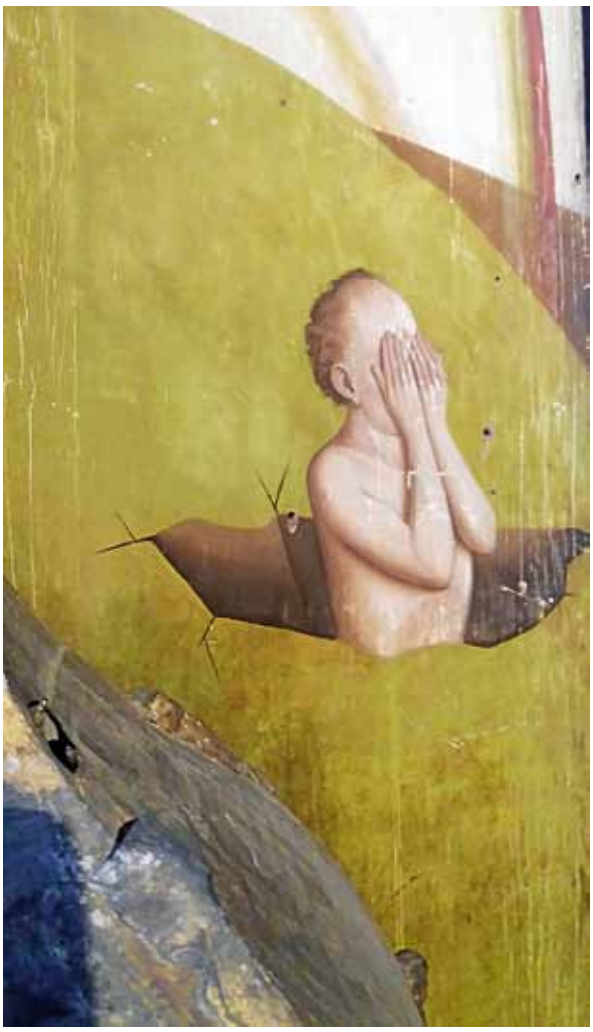
Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

KIRCHE IM BLICK

Geistliches Wort

Mehrdeutig



Die größte Versuchung bei einer Bildbetrachtung ist, dass wir sofort nach dem Titel schielen. Ganz schwierig wird es daher für viele, wenn neben dem Bild der Hinweis steht „ohne Titel“ und das Bild modern, sprich abstrakt ist.

Beim Besuch des Museums in Sterzing hat mich dieses kleine Bildfragment fasziniert wegen seiner Leuchtkraft wie auch wegen seiner Ausdrucksstärke. Natürlich ist dieses Bild aus dem Mittelalter und gehört zu einer Tafel, welche die Auferstehung der Toten darzustellen versucht. Diese Bilder waren damals auf der Rückseite der großen, freistehenden Hochaltäre angebracht. Denn dort wurde gebeichtet und damit existenziell über das eigene Leben nachgedacht. Dort sollte man über die Gegenwart so nachdenken lernen, dass sie einmal Vergangenheit sein wird und darüber, ob mein jetziges Leben auch zukunftsfähig ist –
im Himmel bei Gott.

Was mir an diesem Sterzinger Bild besonders gefällt ist, dass da nur noch dieser eine Mensch übriggeblieben ist, wie er inmitten der grünen Erde steckt und steht. Was wird aus ihm?

Wenn ein Mensch auf diese Weise spontan und reflexartig die Hände vor sein Gesicht schlägt, gibt es nur zwei Möglichkeiten: Entweder ihm widerfährt etwas Schreckliches, das man nicht fassen und kaum ertragen kann, oder man hat einen Sechser im Lotto oder wird gerade zum Gewinner eines Oscars ausgerufen, denn auch in solchen einmaligen Glücksmomenten sehen wir Menschen, wie sie sich an den Kopf fassen und ihr Glück kaum fassen können.

Gute Kunstwerke, so sagt man, sind offene Kunstwerke. Sie sind nicht eindeutig, sondern bleiben mehrdeutig. Offene Kunstwerke regen an und regen zuweilen auch auf.

Gute Kunst provoziert und langweilt nicht.

Ich meine, bei der Religion ist das ebenso. Ihre Aufgabe ist es, immer wieder zu sagen, es könnte auch anders sein. Gegen Weichzeichner und Schönredner muss sie immer wieder an das Geheimnis des Lebens wie des Todes erinnern wie an die Unverfügbarkeit und Heiligkeit Gottes. Allzu Ängstliche und Sorgenvolle muss sie beharrlich an die Hoffnung erinnern und daran, dass zum christlichen Gottesverständnis wesentlich auch Ostern gehört und ein Gott, der vergibt, befreit, rettet, lebt und Leben schenkt und daran seine Freude hat. Gute Kunst muss offen sein, ein gutes Glaubensverständnis auch. Denn jedes Leben ist offen und lebt von der Freiheit, es könnte auch anders sein.

Text und Bild: Pfarrer Ekkehard Schmid, Katholische Kirchengemeinde St. Martin

Ökumene in Weingarten

Nachbarschaftshilfe der St.-Anna-Hilfe gGmbh

Kommen Sie ins Team der Nachbarschaftshilfe.
Wir freuen uns über Ihren Anruf.
Einsatzleitung
Frau Bernhardt Tel. (0751) 56 00 119

Katholische Gesamtkirchengemeinde

Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg lädt ein:

Pubertät – Zeit der Auseinandersetzung

Das vierteilige Elternseminar findet im November jeweils mittwochs statt (07.11., 14.11., 21.11., 28.11.), und zwar von 19.30 bis 22 Uhr im Bildungswerk (barrierefrei), Allmandstr. 10 in Ravensburg.

Singles in Bewegung und Begegnung

Ein Tag für allein lebende Menschen zwischen 27 und 55 Jahren findet am Samstag, 10. November, von 10 bis 17 Uhr im Bildungswerk (barrierefrei), Allmandstr. 10 in Ravensburg statt.

Nähere Informationen und Anmeldung bei: Katholische Erwachsenenbildung, Allmandstr. 10, 88212 Ravensburg, Telefon: (0751) 36 161-30, Fax: (07519 36 161-50, E-Mail: info@keb-rv.de; www.keb-rv.de

Text: Waltraud Hager

Weltmissionssonntag 28. Oktober

„Gott ist uns Zuflucht und Stärke" (Ps 46) lautet das Bibelzitat zum Weltmissionssonntag 2018, unter dem das Hilfswerk missio die Arbeit der katholischen Kirche in Äthiopien vorstellt. Nur 0,7 Prozent der Äthiopier sind Katholikinnen und Katholiken. Dennoch entfalten sie große Wirkung. Die Kirche engagiert sich für entwurzelte Menschen und schenkt ihnen neue Lebensperspektiven. Sie gibt den Menschen Heimat. Gleichzeitig steht das Land vor vielen Herausforderungen. Trotz Modernisierung und stark wachsender Wirtschaft gehört Äthiopien immer noch zu einem der ärmsten Länder der Welt. Ethnische Konflikte und religiöse Umbrüche führen in dem autoritär geführten Staat zu wachsenden Spannungen. Ein herzliches Vergelt´s Gott für Ihre Spende in den Gottesdiensten am 27. und 28. Oktober.

Text: Waltraud Hager
Bild: missio

Katholische Kirchengemeinde St. Maria / Hl. Geist

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 27. Oktober
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
18.30 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier zum Sonntag

Ende der Sommerzeit

Sonntag, 28. Oktober, Fest der hl. Apostel Simon und Judas, Weltmissionssonntag
L I: Jer 31,7-9; L II: Hebr 5,1-6; Ev: Mk 10,46-52
09.00 Uhr **Kapelle im Krankenhaus**: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion auf den Stationen
09.00 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier
11.30 Uhr **Hl. Geist:** Tauffeier für Gregor Simon Schall; Ariana Noemi, Ayomi Vercillo
Die Kollekte am Samstag und Sonntag kommt der Aktion missio zugute.

Montag, 29. Oktober
18.30 Uhr **St. Maria:** Gebetszeit der Gemeinschaft St. Norbert
Die Schweigemeditation entfällt in der Kirche Heilig Geist.

Dienstag, 30. Oktober
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 31. Oktober
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. November, Allerheiligen
L I: Offb 7,2-4.9-14; L II: 1 Joh 3,1-3; Ev: Mt 5,1-12a
09.00 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier
13.50 Uhr **St. Maria:** Rosenkranzgebet für alle Verstorbenen
14.30 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier mit Predigt – danach Gebet auf dem **Marienfriedhof** bei der Aussegnungshalle und Segnung der Gräber.

Freitag, 2. November, Allerseelen
16.50 Uhr **St. Maria:** Rosenkranzgebet für die Verstorbenen der Kirchengemeinde
17.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier, besonders für jene, die seit Allerheiligen 2017 verstorben sind
18.20 Uhr **Hl. Geist:** Rosenkranzgebet für die Verstorbenen der Kirchengemeinde
19.00 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier, besonders für jene, die seit Allerheiligen 2017 verstorben sind

Samstag, 3. November
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Gedenkgottesdienst
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier zum Sonntag mit Kommunion in Brot und Wein, mit Liedern aus „pace e bene“
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Beerdigungsdienst:
30. Oktober bis 02. November Pfarrer Benno Ohrnberger
06. November bis 09. November Pastoralreferent Artur Sontheimer

Rosenkranz:
17.45 Uhr **St. Maria:** Dienstag und Samstag; **an Allerseelen, 2. November um 16.50 Uhr**
17.50 Uhr **Hl. Geist**: Mittwoch und Samstag **; an Allerseelen, 2. November um 18.20 Uhr**

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

Messegedenken in St. Maria:

Di., 30.10., Gedenken für: Gioakim Nguyen Dinh Phuong; Fritz und Hans Würstle; Ursula Kammerlander; Horst Baumgärtl; Wolfgang und Margret Veit; Jahrtag für: Dr. Wilhelm Braun; Grit Kohler

Sa., 03.11., Gedenken für: Eugen Knor; Franjo Zagar und verstorbene Angehörige der Familie Troha; Ana und Mijo Antunovic; Pero Covic; Eugen Mayer-Braig; Jahrtag für Hedwig Wenzel

in Hl. Geist:

Sa., 27.10., Gedenken für: Luise Greiner; Marko Jekic mit Angehörigen; Ursula Kammerlander; Barbara, Bernhard und
Baptist Katzenmaier mit Angehörigen; Kata und Franjo Lucic mit Angehörigen; Paul Merkle mit Angehörigen; Paul Rentmeister; Jahrtag für Waltraud Koch

Mi., 31.10., Jahrtag für Alexander Schimanowski mit Angehörigen

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Aus den Gemeinden St. Maria und Heilig Geist sind in die Ewigkeit vorausgegangen:

Wolfgang Wachter, 79 Jahre; Thomas Müller, 54 Jahre; Luise Greiner, 71 Jahre; Ursula Kammerlander 91 Jahre;
Elisabeth Pfender, 77 Jahre; Katharina Weber, 88 Jahre.
Sie mögen leben in Gottes Frieden.

Schweigemeditation am Abend

Die Meditation entfällt in den Herbstferien, Montag, 29. Oktober, und am Montag, 12. November, wegen der Martinsfeier in St. Maria.

Patrozinium der Kirchengemeinde St. Maria

Regenwaldaktion des Corbellinikindergartens

Das Jahresthema der Seelsorgeeinheit St. Maria/Hl. Geist „Und siehe da: Die Schöpfung war sehr gut“ deckte sich dieses Jahr mit dem Regenwaldprojekt des Corbellinikindergartens und fand am Patrozinium mit der Aufführung „Der große Kapokbaum“ seinen Abschluss. Die Marienkirche wurde dazu von den Erzieherinnen des Kindergartens in einen tropischen Regenwald verwandelt, in dem die Kinder den Eltern und allen Besuchern des Festes „Die Geschichte des großen Kapokbaumes“ in liebevoll gestalteten Kostümen und mit großer Spielfreude näherbrachten. Die Bedrohung der Regenwälder wird darin in anschaulicher, kindgerechter Weise aufgezeigt und die Verantwortung der Menschen aus Sicht der darin lebenden Tiere und Menschen verdeutlicht.

Mit viel Applaus und dem gemeinsamen Schlusslied „Deine Welt ist meine Welt, wir brauchen sie zum Leben“ endete die Aufführung, bei der eine dreistellige Spendensumme zum Erhalt der Regenwälder zusammengekomkmen ist, die an das Kinderregenwald-Team der Edith-Stein-Schule übergeben wird.

Text: Waltraud Hager
Bild: M. Sigg

UNVERGESSEN

Herzliche Einladung zur Mitfeier unserer Gottesdienste an Allerheiligen und Allerseelen.
Wir erinnern uns an unsere Verstorbenen, gehen zum Gedenken an ihre Gräber und verbinden uns so über Raum und Zeit hinweg mit ihnen. Trauer darf sein - meine und die der vielen anderen. Im Anschluss an den Gräberbesuch an Allerheiligen sind Sie herzlich ins Gemeindehaus St. Maria eingeladen. Bei Kaffee und Tee können Sie sich aufwärmen und miteinander ins Gespräch kommen.
Wir freuen uns auf Sie.
Pastoralreferentin Marie-Luise Hildebrand, Pfarrer Benno Ohrnberger und Team

Bild: A. Otten

KONTAKTADRESSE

Kontaktadresse St. Maria
St.-Konrad-Str. 28 - Fon 0751 561774-0 - Fax 561774-77
stMaria.Weingarten@drs.de /
www.st-maria-weingarten.de

Pfarrbüro-Öffnungszeiten St. Maria:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9 - 11 Uhr
Mittwoch von 16 - 18 Uhr

Kontaktadresse Hl. Geist
Keplerstraße 2 - Fon 0751 561913-0 - Fax 561913-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de

Pfarrbüro-Öffnungszeiten Heilig Geist:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.30-11.30 Uhr
Freitagnachmittag von 14 - 16 Uhr

Das Pfarrbüro ist von Montag, 28. Oktober bis Freitag, 2. November geschlossen.

Pastoralteam der Seelsorgeeinheit St. Maria/Hl. Geist

Pfarrer: Benno Ohrnberger erreichbar über das Pfarramt St. Maria, Tel. 0751 561774 -0

Pastoralreferentin: Carolin Augé
Tel. 0751 561774 -34

Pastoralreferentin: Marie-Luise Hildebrand 0751 561913-0 oder 0751 76696287

Pastoralreferent: Artur Sontheimer, Tel. 0751 561913-13

Pastoralassistentin Maria Grüner ist im Mutterschutz.

Katholische Kirchengemeinde St. Martin

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 27. Oktober
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)
14.00 Uhr Trauung von Laura-Maria und Marius-Ionel Buta und Taufe von Sebastian Buta

Sonntag, 28. Oktober,
30. Sonntag im Jahreskreis / Weltmissionssonntag / missio-Kollekte
08.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
11.45 Uhr Taufe von Victoria Lorenz, Jakob Weidenbach, Nele Tenhündfeld, Marie-Joanne Weninger
18.00 Uhr Rosenkrankandacht im Oktober
19.00 Uhr Abendmesse

Dienstag, 30. Oktober
19.00 Uhr Abendmesse, anschließend Eucharistische Anbetung am Sakramentsaltar

Mittwoch, 31. Oktober, Hl. Wolfgang
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle bzw. Chorraum)
20.00 Uhr Gebetskreis (Marienkapelle)

Donnerstag, 1. November,
Hochfest Allerheiligen
10.00 Uhr (!) Hochamt
14.00 Uhr Wortgottesdienst mit Gräberbesuch auf dem Kreuzbergfriedhof, musikalisch begleitet vom Bläserensemble des Stadtorchesters. Bitte das Gotteslob mitbringen. Treffpunkt vor der Aussegnungshalle (bei Regen in der Aussegnungshalle)
19.00 Uhr Abendmesse

Freitag, 2. November, Allerseelen
08.30 Uhr Rosenkranz für die Verstorbenen
09.00 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen, besonders für die Verstorbenen des vergangenen Jahres. Anschließend Frühstück mit Begegnung in den Kirchennahen Räumen.
15.00 Uhr Gebetsläuten zur Todesstunde Jesu
Heute keine Abendmesse

Samstag, 3. November,
Seliger Pater Rupert Mayer
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)

Rosenkranz:
Kapelle Kreuzbergfriedhof: täglich (außer sonntags) 15.45 Uhr, in der Regel montags und donnerstags mit anschließender Eucharistiefeier
Eugen-Bolz-Kapelle: täglich 17.00 Uhr

Beerdigungsdienst:
vom 30.10. - 09.11.:
Vikar Fabian Ploneczka,
Tel.: 0751 / 56 127-16

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

Di. 30.10., 19.00 Uhr: Gedenken: Toni Müller; Simica Puseljic und Volker Bechtle

Sa. 03.11., 08.30 Uhr: Jahrtag: Marlene Junginger

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Neue Gottesdienstzeit am Sonntagvormittag

Wie bereits im Gemeindebrief erwähnt, hat der Kirchengemeinderat beschlossen, für das Winterhalbjahr am Sonntagvormittag die beiden Gottesdienste um 8.30 Uhr und
10.30 Uhr zu einem gemeinsamen um 10 Uhr zusammenzufassen. Ausschlaggebend hierfür sind einerseits die Stärkung des Gemeindebewusstseins, idealerweise auch in Kombination mit einer spontanen, kurzen Einkehr bei einem wärmenden Getränk im Klostercafé nebenan im Anschluss an die Sonntagsmesse, andererseits der generelle Rückgang des Gottesdienstbesuches, der in der Winterzeit durch die ungeheizte Basilika noch einmal massiv verstärkt wird. Die Sonntagabendmesse und die Wochentaggottesdienste bleiben dagegen unverändert. Die neue Gottesdienstzeit an Sonn- und Feiertagen um 10 Uhr beginnt an Allerheiligen (1. November) und gilt bis Palmsonntag (14. April).

Text: Monika Riedel

Rosenkranzandacht

Am Sonntag endet schon wieder die kleine Reihe der Rosenkranzandachten im Oktober in der Basilika. Ein herzlicher Dank gilt allen, welche die Andachten vorbereitet und gehalten haben sowie allen Beterinnen und Betern.

Marianische Kongregation (MC)

Herzliche Einladung zum monatlichen Treff am Dienstag, 30. Oktober, nach der Anbetung in den Kirchennahen Räumen.

Fahrdienst zu Allerseelen

Zu Gottesdienst und Begegnung an Allerseelen haben wir einen kostenlosen Fahrdienst eingerichtet. Wenn Sie dieses Angebot wahrnehmen möchten, bitten wir Sie, sich bis Freitag, 26. Oktober, im Pfarrbüro zu melden: Tel.: 0751 / 56 127-0.

Einladung zu Allerseelen

Den Allerseelentag begehen wir wieder mit einer Eucharistiefeier für alle Verstorbenen um 9 Uhr in der Basilika. Auch wenn wir durch namentliche Nennung besonders für all jene beten, die seit Allerheiligen letzten Jahres in der Kirchengemeinde verstorben sind, gilt der Gottesdienst wie die anschließende Begegnung bei Kaffee und Butterbrezel in den Kirchennahen Räumen natürlich allen, die den Allerseelentag feiern als Tag der österlichen Hoffnung auf das Ewige Leben für die Verstorbenen wie einmal für sich selbst.

KONTAKTADRESSE

Kontaktadressen:
Kath. Pfarramt ST. MARTIN, Kirchplatz 3,
Telefon (0751) 56 127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de / www.st-martin-weingarten.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils 9-12 Uhr. Dienstag 17.30 – 19 Uhr (ab 18 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof)

Pastoralteam:
Pfarrer Ekkehard Schmid,
Telefon 56 127-13
Vikar Fabian Ploneczka,
Telefon 56 127-16
Gemeindereferentin Simone Matzner-Seneschi, Telefon 56 127-19
Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon 56 127-14
Kirchenmusiker Stephan Debeur,
Telefon 56 127-12

Evangelische Kirchengemeinde

GOTTESDIENSTE

28. Oktober,
22. SO. NACH TRINITATIS
9:30 Uhr (Ende der Sommerzeit!) Stadtkirche, **Gottesdienst** (Pfarrer Gamerdinger) anschließend *Kirchencafé*

04.11. REFORMATIONSFEST
9:30 Uhr Stadtkirche **Familiengottesdienst mit Abendmahl**, mit den *ehemaligen Konfi-3-Kindern* (Pfarrer Gamerdinger)
10:45 Uhr Gemeindehaus Berg, **Gottesdienst** (Pfarrer Erstling)

Vortrag am Reformationstag

Kirchenrätin Dr. Christiane Kohler-Weiß, Beauftragte für das Reformationsjubiläum 2017 in der Württembergischen Landeskirche, spricht über das Thema „Kirche im Wandel – Erfahrungen aus dem Reformationsjubiläum 2017“

Mittwoch, 31. Oktober, um 19 Uhr in der Evanelischen Stadtkirche Ravensburg

ANKÜNDIGUNGEN

Neueröffnung des Martin-Luther-Gemeindehauses

Nur noch kurze Zeit bis zur Eröffnung unseres umgebauten Gemeindehauses steht vor uns. Die Arbeiten befinden sich gut im Zeitplan. Der Kindergarten hat schon nach den Sommerferien seinen Betrieb wieder aufgenommen. Wir laden Sie ein, die Neueröffnung in der Zeit vom 10. bis 19. November mit uns zu feiern. Hier einige Veranstaltungen in Auswahl.

Samstag, 10. November
11.00 Uhr Festliche Neueröffnung, anschließend Tag der offenen Tür im Gemeindehaus und Kindergarten, Essen, Trinken, Musik und Angebote für Kinder
Sonntag, 11. November
9.30 Uhr Festgottesdienst, anschließend Sektempfang und Dinnete, Offenes Gemeindehaus, Kaffee und Kuchen
18.00 Uhr Kleinkunstabend
Samstag, 17. November
9-13 Uhr **Kinderbibeltag**
Sonntag, 18. November
14.00 Uhr Nachmittag der Begegnung mit Speisen und Musik aus aller Welt
17.00 Uhr Theaterstück „Nach Europa“
Woche vom 10.-19. November
Luther-Briefmarkenausstellung und zusätzlich weitere Angebote. Das vollständige Programm finden Sie auf unserer Internetseite.

Text: Horst Gamerdinger

KONTAKTADRESSE

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten
www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro: Frau Erna Göllner, Gartenstr. 9, Tel. 0751 / 45 691

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9-12 Uhr, Mi. auch 14-16 Uhr
Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Tel. 0751 / 48 843
Pfarramt 2,
Pfarrer Horst Gamerdinger,
Tel. 0751 / 45 639
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Tel. 0751 / 46 980

Kultur

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Philosophische Matinee

Philosophiebegeisterte können sich am 28. Oktober auf die Philosophische Matinee mit Prof. Dr. Joachim Kunstmann im Foyer des Kulturzentrums LINSE freuen.

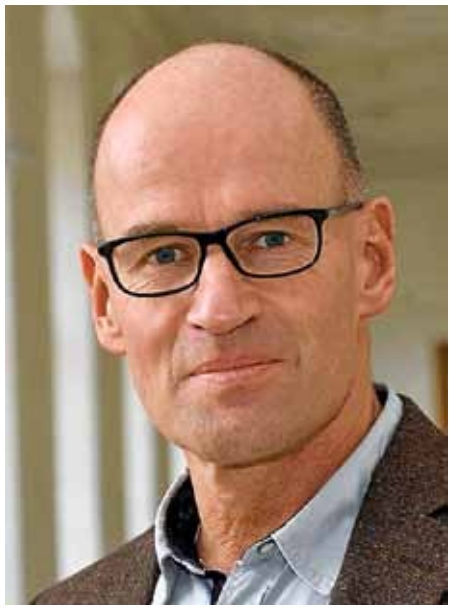
Im Mittelpunkt von Vortrag und Gespräch über philosophische Fragen steht diesmal das Thema „SCHÖNHEIT. Ästhetik, Kunst und Wahrnehmung“. Der Vortrag beginnt um 10.30 Uhr. Einlass ab 10 Uhr.

In der Schönheit wird sich das Leben seiner selbst bewusst, manche sagten gar: in ihr begegnet uns das Göttliche. Der Sinn für die Schönheit ist auch eines der Grundmerkmale des Menschen. Schönheit ist dem rationalen philosophischen Denken freilich nur schwer zugänglich. Um so bemerkenswerter ist darum, dass es seit der Aufklärung einen breiten Strom philosophischer Ästhetik gibt, der nach der Wahrnehmung fragt und nach dem Wesen der Kunst. Diese Fragen münden immer wieder in den Bereich der Religion und der Lebens-Kunst.
Vor Beginn und während der Pause werden heiße und kalte Getränke und Gebäck zur Stärkung angeboten. Nächste Matinee am 25. November.

Eintritt: 12 Euro / erm. 8 Euro

Kartenvorverkauf täglich ab 17.30 Uhr im Kulturzentrum Linse und unter www.kulturzentrum-linse.de

Text: Bettina Buhl, Joachim Kunstmann
Bild: Joachim Kunstmann



Kabarett „HÄMMERLE TOTAL VERNETZT“

Mit Witz und Schlagfertigkeit präsentiert der Kabarettist Bernd Kohlhepp am 2. November „DAS PROGRAMM BIN ICH“ in der LINSE. Beginn ist um 20 Uhr.

Herr Hämmerle ist nicht mehr allein zu Haus. Der wackere Schwabe und Teilzeit-Rock`n`Roller hat endlich Familienzuwachs. Es handelt sich um Justin, der sich als Sohn ferner Verwandter samt Gecko Ludwig eingemietet hat. In „DAS PROGRAMM BIN ICH“ rechnet Kohlhepp mit den modernen Zeiten ab, die bei genauerem Hinsehen, immer die drei großen Menschheitsfragen stellen - die da sind: „WER BIN ICH?“ „WIE GEHT DAS EIGENTLICH?“ und „WO KRIEGT MAN DAS BILLIGER?“
Ob das Sinn macht? - Egal, der Mensch macht, was ihm möglich ist und was ihm eigentlich nicht möglich ist, das macht er am liebsten…
Eintritt: 18,– / Erm. 12,–
Kartenvorverkauf täglich ab 17.30 Uhr im Kulturzentrum Linse und unter www.kulturzentrum-linse.de

Text: Bettina Buhl
Bild: Fany Fazii

KULTUR UND REISEN WEINGARTEN E.V.

Silvester-Gala und Konzert in Straßburg

Vom 30. Dezember bis zum 2. Januar geht es nach Straßburg - Restplätze.

Nach Stadtführung, Bootsfahrt, Silvesterabend und Weihnachtsmarkt findet am 1. Januar ein grandioses Neujahrskonzert in der Philharmonie statt. Wegen Hotel und Konzertkarten ist eine baldige Anmeldung bei Gerhard Junginger unter Tel. (0751)/ 44 564 erbeten. Im Kulturprogramm 2019 neu dabei sind Venedig, Paris und Kreta.

Sonntag, 11. November: Reisetipps

Einladung zum Reise-Infomittag mit Kaffee und Kuchen am Sonntag, 11. November, um 14 Uhr ins Gemeindehaus St. Martin. Kuchenspende erbeten.

Gerhard Junginger stellt die Silvester-Gala in Straßburg sowie die Iran-, Montegrotto-, Paris-, Kreta-, Oberammergau- und Bregenzreisen 2019 vor und insbesondere die Kenia-Kinderklinik-Hilfe.
Neu: Am 1. August geht es zu „Rigoletto“ nach Bregenz + 13. Juli „Pest“ in Oberammergau. Tel. (0751) 44 564.

Zur Iranreise anmelden

Gerhard Junginger von Kultur & Reisen Weingarten lädt zur Kultur-Rundreise in den Iran vom 16. bis 27. Februar ein. + 28. November Vortrag um 20 Uhr im „Alten Ochsen“.

Bei dieser Reise werden die Höhepunkte Persiens besucht und erlebt. Das Programm dieser Reise ist jetzt bei Gerhard Junginger, Tel. (0751) 44 564, erhältlich. Interessenten aus der Bevölkerung sind immer willkommen.

Jetzt Montegrotto-, Paris-, Kreta & „Rigoletto“ in Bregenz da

Gerhard Junginger von Kultur & Reisen Weingarten hat jetzt die neuen Kulturprogramme verfügbar.

Diese gibt es ab Sonntag, 11. November, um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Martin und auch bei Gerhard Junginger, Tel.-Nr. (0751) 44 564 für Interessenten aus der Bevölkerung.

Texte: Gerhard Junginger

Freizeit und Erholung

KULTUR UND TOURISMUS - STADTFÜHRUNGEN

Führung „Der Kreuzbergfriedhof“

Anlässlich des Feiertages Allerheiligen bietet die Tourist-Information Weingarten am Sonntag, 28. Oktober, die Führung „Der Kreuzbergfriedhof“ an.

Die Führung unter der Leitung von Hans-Joachim Ryssel geht auf das bereits im 10. Jahrhundert gegründete Nonnenkloster, die historische Entwicklung des Friedhofes, die Bestattungskultur, auf Gräber bedeutender Persönlichkeiten aus Weingarten, den Bau und Abriss der Marienkirche, das Pfarrhaus und auf einzelne Denkmäler ein. Der Beginn der Führung ist um 15 Uhr am Eingang des Kreuzbergfriedhofs, Friedhofstraße. Dauer: eineinhalb Stunden; Preis: vier Euro.
Text: Betina Selbherr-Hotz

Auskunft: Tourist-Information Weingarten, Münsterplatz 1, Telefon 0751/405232 und im Internet unter www.weingarten-online.de.

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Weingarten

Wanderung

von Gwiggen über Kloster Stern (Österreich), vorbei an den Westallgäuer Wasserwegen nach Rucksteig - Stadels -Höflings - und Andreute, dann zurück zum Kloster.

Treffpunkt Sonntag, 28. Oktober, um 9 Uhr am Festplatz. Gehzeit gut 4 Std., 12 km, 330 HM. An- und Abstieg teilweise anspruchsvoll. Fahrpreis 10 Euro für Mitglieder. Einkehr ist vorgesehen. Gutes Schuhwerk, Stöcke und Vesper. WF. Wally Knoll, T. (06751) 41 945 - Die Wanderung findet nur bei gutem Wetter statt - Gäste sind herzlich eingeladen -

Text: Dorle Piontek
Bild: SAV

SCHACHVEREIN WEINGARTEN

Weingarten 2 gewinnt Auftaktspiel mit 4:2

Im ersten Spiel der Saison 2018/2019 errang die 2. Mannschaft des Schachvereins Weingarten in der Kreisliga Süd gegen Markdorf 2 einen wertvollen Sieg und ist damit zumindest vorübergehend Tabellenführer.

Mannschaftsführer Josef Möhrle an Brett 3 konnte mit einer Bauerngabel eine Leichtfigur gewinnen. Als er dann auch noch seinen Freibauern in eine Dame umwandelte, war es um seinen Gegner geschehen. Hubert Müller (6) einigte sich auf ein Remis. An Brett 1 behandelte Markus Kühnel das Endspiel mit Läufer gegen Springer und ansonsten gleicher Anzahl von Bauern nicht optimal, kam dadurch in Zugzwang und verlor schließlich seine Partie. Mit einer gehörigen Portion Glück überstand Pavel Sluka (5) den massiven Angriff seines jugendlichen Gegners und konnte schlussendlich sogar noch gewinnen. Siegfried Adler (4) machte am Königsflügel mächtig Druck, opferte seine Dame gegen einen Turm und eine Leichtfigur und zwang so seinen

Gegner in die Knie. An Brett 2 einigte sich Tobias Hagge trotz vorteilhafter Stellung auf Remis, nachdem der Mannschaftssieg für Weingarten ohnehin schon feststand. Leider erging es der 5. Mannschaft gegen Ravensburg 3 nicht so gut: Sie unterleg mit 1:3. Einzig Davit Mgeladze an Brett 2 konnte für Weingarten punkten. Dagegen verloren Olga Kreuzer (1), Katharina Dick (3) und Noah Pascual-Böhm ihre Partien.

Text: Josef Möhrle

VEREINSHEIM TURNVEREIN WEINGARTEN 1860 E.V.

Öffnungszeiten

Turnerheim Weingarten in Spinnenhirn,
88281 Schlier
Fam. Doris und Zlatko Majerle,
Tel. 07529 / 6551

Allgemeine Öffnungszeiten:

Samstag 14 Uhr bis 23 Uhr und
Sonntag 11 Uhr bis 18 Uhr
Freitag auf Anfrage oder zu Veranstaltungen geöffnet

Oktober:

20./21.Oktober GESCHLOSSEN

November:

Freitag, 2. November, 20 Uhr Singen
Samstag, 24. November: geschlossene Gesellschaft TV Weingarten
Sonntag, 25. November Totensonntag: Es spielt keine Musik!

Dezember:

Freitag, 7. Dezember, 20 Uhr Singen
Samstag, 15. Dezember geschlossene Veranstaltung TV Weingarten
Weihnachtsferien ab Freitag, 21. Dezember, bis einschließlich 11. Januar 2019.
Wir sind wieder da ab Samstag, 12. Januar 2019, ab 14 Uhr und Sonntag 11 Uhr bis 18 Uhr

Text: Doris Majerle

Sport

SKIVEREIN-WELFEN-WEINGARTEN

Tischtennis-Herren: Neuer Schwung durch Krankenheit ausgebremst

Alle Herrenmannschaften hatten sich für diese Saison viel vorgenommen, nachdem die Teams teilweise neu formiert werden konnten. Doch zum Saisonstart kam es anders: Einige Ballartisten mussten in den letzten Wochen das Bett hüten.

Die Tischtennis-Herren I (Landesklasse) und II (Bezirksklasse, Bodensee) konnnten in der vergangenen Saison immer wieder an der Tabellenspitze schnuppern und hatten sich dies auch jetzt wieder vorgenommen - wiewohl mit Daniel Miller eine neue Nummer 1 zur 2. Mannschaft nach Weingarten gewechselt ist. Doch gerade Miller fiel in den letzten Wochen genauso krankheitsbedingt aus wie die Nummer 1 der 1. Mannschaft, Oskar Städler, und noch einige weitere dazu. Insgesamt wurden sage und schreibe 14 Ersatzspieler für die jeweils vier Spieltage benötigt, und es konnte so nur jeweils ein Sieg eingefahren werden. Die Spieler der Herren III halfen nach Kräften aus, die Ausfälle zu kompensieren. Aber in ihrer Kreisliga B (Bodensee) gelang auch ihnen bislang nur ein Sieg aus drei Spielen.
Zum Glück ließen sich die 4., 5. u. 6. Mannschaft davon - im wahrsten Sinne des Wortes - nicht infizieren und erwischten alle einen blendenden Saisonstart: Die Herren IV stehen in der Kreisliga C (Bodensee) auf dem 3. Tabellenrang, mit 6:2 Punkten, die Herren V in der Kreisliga D (Bodensee) auf 4:2 Punkten und die Herren VI sind in der Kreisklasse (Bodensee) 2. mit 6:2 Punkten.
Bleibt zu hoffen, dass nun diese Siege die anderen Teams anstecken, damit noch mehr Erfolgsstories statt Krankenakten geschrieben werden können.

Text: Uwe Panis

TURNVEREIN WEINGARTEN 1861 E.V.

Turnerinnen qualifizieren sich fürs Landesfinale

Am vergangenen Wochenende fand in Straubenhardt-Conweiler das Bezirksfinale der besten Mannschaften aus Südwürttemberg im Pflichtstufenbereich des schwäbischen Turnerbundes statt, bei welchem um die begehrten Tickets fürs Landesfinale am 25. November in Stuttgart Leonberg geturnt werden musste. Der TV Weingarten reiste mit zwei Mannschaften an, die sich beide hierfür beim Gaufinale des Turngau Oberschwaben qualifizieren mussten.
Am Morgen ging es mit den Turnerinnen der E-Jugend, Mara Tränkle, Chiara Vigneri, Elena Döbele und Milena Kleyus los, die als einzigste Turnerinnen Oberschwabens in ihrer Altersklasse um den Einzug ins Landesfinale kämpften. Die Mädchen erhielten Bestnoten. Leider gelang der Sprung dieses Mal nicht so gut. Bei der Siegerehrung der besten elf Mannschaften belegten die Weingartener Rang vier und schafften die Qualifikation fürs Landesfinale.
Im zweiten Durchgang startete die D-Jugend mit Anna Brauchle, Hannah Lunge, Anna von Walter, Mia Becker und Selina Preuss. Die Mädchen überzeugten erneut und holten sich die Bronzemedaille ab.

Text und Bilder: Janine Krestel

E-Jugend gewinnt die Schülerliga, F-Jugend holt Silber

Am Samstag fand der letzte der drei Schülerliga Wettkämpfe statt, bei dem alle Turnvereine aus Oberschwaben teilnehmen.

In der F-Jugend startete auch der Jahrgang 2012. Somit durften die erst sechsjährigen Talente Hannah Sonntag, Zoey Geng, Eliz Salcan, Nicole Kotschmar und Lisa Ludescher und Emilia Förch Wettkampfluft schnuppern. Die Mädchen zeigten an allen vier Geräten ihr Können und durften bei der Siegerehrung ihren ersten Pokal entgegen nehmen. Sie kamen im Endergebnis auf den 2. Platz.
Bei der E-Jugend traten zwei Mannschaften aus Weingarten an. Im insgesamt 18 Mannschaften besetzen Feld konnte Mannschaft 1 mit Elena Döbele, Milena Kleyus, Mara Tränkle, Chiara Vigneri und Josefine Bogenrieder den Gesamtsieg schon nach dem 2. Wettkampftag durch die Tabellenführung klar machen. Mannschaft 2 mit Leni von Walter, Zoe Armenat, Lisbeth Beurer, Viktoria Pogorelow, Michal Stoll und Nicole Mat verbesserten sich im dritten Wettkampf auf den 3. Platz und kamen im Endergebnis auf Rang fünf.

Text und Bild: Janine Krestel

TRAMPOLINTURNEN

TVW Trampoliner dominieren Gaumeisterschaften

Letztes Wochenende fanden in der Großsporthalle die Gaumeisterschaften Trampolinturnen des Turngaues Oberschwaben statt.

Insgesamt kamen 100 Athleten aus sechs Vereinen nach Weingarten. Der stärkste Club war dabei der heimische TV Weingarten. Insgesamt sicherten sie sich 9 mal Gold, 7 mal Silber und 10 mal Bronze. Schon bei den jüngsten in der Aufbauklasse Bambini macht sich die gute Nachwuchsarbeit bezahlt. Ganz knapp am Titel vorbei geschrammt ist die 8-jährige Johanna Eyrich, die aber stolz die Silbermedaille in Empfang nahm, knapp dahinter ihre Vereinskameradin Madina Mayer. Nach einer wackeligen Pflicht konnte Caroline Eyrich, nicht wie gewohnt die Spitze übernehmen, jedoch turnte sie die beste Kürübung Ihrer Altersklasse, konnte den Rückstand aber nicht mehr aufholen und wurde 4.. Michelle Lang wurde 5..
Isabell Ermentraut überzeugte in der Altersklasse D und gewann verdient bei ihrem ersten Wettkampf Gold. Ihr Vereinskamerad erturnte in derselben Klasse der männlichen Konkurrenz ebenfalls den 1. Platz, Adam Lechli wurde erfolgreich 3..
Auch bei den Jugendturnern C ging der Titel an den TVW: Leon Lang dominierte die Altersklasse und wurde 1., während Mark Brotzmann den driten Rang erturnte.

Am Nachmittag präsentierten sich die erfahrenen Wettkämpfer in der Gauklasse.
Auch in der weiblichen Konkurrenz der Jugend D überzeugte der TV Weingarten. Einen sehr guten Wettkampf zeigte Mara Herter und ließ der Konkurrenz aus dem eigenen Verein keine Chance. Verdient erturnte sie sich Gold.
Aber auch Marie Mayer zeigte sich von ihrer besten Seite und wurde 2., gefolgt von Antonia Eyrich, die sich Bronze sicherte. Erstmals in der Gauklasse zeigten sich Lara Eberwein und Ayleen Lang, beide wurden punktgleich 5. Siegerin.
Bei den Jugendturnern D konnte sich Kilian Eberwein den Titel vom Vorjahr nicht bestätigen und kam auf den 9. Platz. Dafür konnte sich Martin Reisch den 2. Rang erturnen, Ben Wunderer wurde fünfter, knapp vor Mika Hegele auf Rang sechs. Bei den Mädchen gewann Mailin Mayer, den 3. Platz teilten sich zwei Weingärtnerinnen, die punktgleich Bronze gewinnen: Lilly Ruppert und Anna Rakowetzki. Auf dem 6. Platz Pia Reiner, auf dem neunten Mia Hellstern.
Benjamin Eyrich machte in der Jugend C einen guten Eindruck. Nach einem spannenden Vorkampf zeigte er eine super Übung im Finale und hatte die Nase vor seinem Vereinskameraden Lukas Pech. Somit ging Gold an Benjamin und Silber an Lukas. Das Podest komplettierte der Weingärtner Max Fischer.
Bei den Mädchen überzeugten auch die Weingärtnerinnen. Melinda Reisch gewinnt Gold, Bronze ging an Finnja Küchler. Theresa Knisel kam auf den vierten Platz.
Bei den Jugendturnerinnen B wurde Smilla Rief 2., gefolgt von Annika Perchner auf Rang 3. Luca-Marie Reiner wurde 5..
Noah Markgraf und Moritz Mücke duellierten sich in der Jugend A/B. Am Ende gewinnt Noah vor Moritz, auf Rang 3 der Weingärtner Jacob Spitzmüller.
Bei den Damen ging der Titel an Naomi Koidl, knapp vor Bianca Schubert. Yvonne Wagner belegt Rang 4 und Nele Kaupp Rang 6.

Text und Bilder: Tanja Vidakovic

Athleten der Aufbauklasse

Athleten der Gauklasse

ABTEILUNG BASKETBALL

Basketball: Lions mit perfekter Spielwoche

Herren und U12 siegen: Drei von drei Spiele konnten die Basketball Lions auf der Gewinnerseite abschließen

Am vergangenen Donnerstag mussten die Herren um 20 Uhr in Überlingen auf's Parkett. Im Verlauf des Spiels erkämpften sich die Lions ein ums andere Mal eine knapp zweistellige Führung. Das erfahrene und ausgefuchste Team aus Überlingen ließ sich jedoch nicht abschütteln: Sie kämpften sich immer wieder heran und setzen die Lions unter Druck. Erst zum Ende des Spiels konnten die Lions sich durch geschlossene Teamleistung einen Endstand von 75:63 und damit einen Sieg erarbeiten.
Am Sonntag bestritt die neue U12 ihr einziges Heimturnier. In nur anderthalb Jahren entwickelt sich das Team von zwei auf über 25 Spieler/innen zwischen 5 und 11 Jahren. So traten die Lions vollbesetzt mit 12 Akteuren an. Vor euphorischem Heimpublikum konnten die Mini Lions zunächst knapp gegen Konstanz mit 27:22 Punkten gewinnen. Schön warm- und eingespielt zogen sie dann auch den Gegnern aus Illertal davon. Das Team nahm so zwei verdiente Siege mit nach Hause.
Tausend Dank allen Schiedsrichtern, Schreibern, Trainern, Spielern, Eltern und Organisatoren. Das Heimturnier war ein besonderes Erlebnis der gesamten Lions-Familie.
Nächster Heimspieltag ist am 11. November. Die U18m spielt ein und die U16m zwei Spiele in der Burachhalle. Halten Sie sich die Termine schon mal frei, es lohnt sich!

Text: Nina Kirsch
Bild: TVW

U12 mit zwei von zwei Siegen am Sonntag.

TANZSPORTCLUB WELFEN WEINGARTEN E.V.

Heute geh'n wir Tanzen

Diesen Freitag um 19 Uhr beginnt der Schnupperkurs beim TSC. Er umfasst fünf Freitagabende, an denen Trainer/innen des Clubs Sequenzen aus verschiedenen Standard- und Lateintänzen unterrichten. Wenn Sie ausprobieren wollen, ob Ihnen das Tanzen als Paar Freude macht, ist dies der ideale Rahmen. Auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen im Clubheim in der Burachstraße 3 in Weingarten.
www.tsc-welfen-weingarten.de

Text: Uta Schwarz

SPORTSCHÜTZEN

Lisa Müller erneut mit Weltrekord in Zagreb

2018 scheint das Jahr der Lisa Müller zu sein, denn nach ihrem Erfolg im September bei den Weltmeisterschaften im koreanischen Changwon trumpfte die 26-jährige Weingartenerin beim Europacup Finale in Zagreb (Kroatien) erneut auf.

Mit 1.179 Ringen schraubte Lisa Müller den Welt- und Europarekord im 3-Stellungs-Kampf gleich um ganze 18 Ringe weiter nach oben und das trotz einigen Trubels, denn ein falsch angezeigter Treffer (eine 6) verursachte noch während des Wettkampfes für große Aufregung. Die Sportschützin und Bundeswehrathletin vom SV Berg ist mittlerweile jedoch Profi genug, um sich von so etwas nicht beeindrucken zu lassen.
Auf einen schon sehr guten Kniend-Anschlag (97, 98, 99, 99 – 393 Ringe gesamt) folgte dann der Schock. Doch nach kurzem Protest fokussierte sie sich erneut und zog weiterhin „ihr Ding" durch, sogar so gut, dass der ihr zugesprochene 41. Schuss mit einer 10 genau die Mitte der Scheibe traf.
Den Stehend-Anschlag beendete Lisa Müller mit 99, 98, 97, 97 – 391 Ringe gesamt, danach hieß es dann warten. Wie würden die Kampfrichter über den 15. Schuss im Liegend entscheiden? Die Entscheidung fiel für Lisa Müller, und somit wurde die 10 vom Ersatzschuss gewertet. Es scheint fast so, als wäre diese Frau in ihrer derzeitigen Form nicht zu stoppen. Wir gratulieren zu diesem tollen Erfolg und wünschen alles Gute für die weiteren Wettkämpfe auf dem steinigen Weg nach „Tokio 2020".

Text und Bild: Jutta Speidel-Müller

GESUNDHEIT

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN WEINGARTEN E.V.

DRK Ortsverein in Mantua und Solferino

Auch dieses Jahr besuchte eine Gruppe des DRK-Ortsvereins Weingartens die Partnerstadt Mantua und nahm an der internationalen Gedenkveranstaltung im für das Rote Kreuz so symbolträchtigen Ort Solferino teil.

Solferino ist berühmt für die „Schlacht von Solferino" (1859). Diese führte schließlich zur Gründung des Roten Kreuzes und schließlich auch zur Genfer Konvention. Heute wird an die Geburtsstunde des Roten Kreuzes mit einem jährlichen Gedenkmarsch erinnert.
Während des Aufenthalts in der Region wird auch ein Benefiz-Abend zugunsten der Behinderteneinrichtung „Casa del Sole" durchgeführt.
Die Besuchergruppe aus Weingarten wurde am Abend der Anreise mit einem typisch italienischen Abendessen empfangen. Es wurden Bilder vom Blutfreitag ausgetauscht und angenehme Gespräche geführt.
Am Freitagvormittag besuchte die Gruppe die Behindertenschule „Casa del Sole" in der rund 420 Kinder betreut werden, und übergaben dem pädagogischen Leiter Dr. Mario Rolli viele Spiele als Geschenk. Die Führung durch die Einrichtung war für die Besuchergruppe besonders interessant.
Der nächste Programmpunkt war ein Spaziergang in unserer Partnerstadt Mantua mit Besichtigung der wichtigsten Kulturdenkmäler. Im Anschluss wurde die Benefiz-Veranstaltung „Cena Tedesca" vorbereitet.
Hunderte Gäste erfuhren während der Veranstaltung, dass der Mitorganisator Gianmario Mozzanega wenige Stunden zuvor die Auszeichnung „Gesicht Euro-

pas“ aus der Hand von Landeseuropaminister Guido Wolf in Brüssel entgegennehmen durfte. Wolfgang Pfau begrüßte die Bürgermeister der Commune Rodigo-Rivalta, namentlich Signore Dottore Gianni Grassi, dem er zu seiner Wahl ins neue Amt gratulierte, und den ehemaligen Bürgermeister Gianni Chizzoni, bei dem er sich für die jahrelange Unterstützung bedankte. Dem Präsidenten der Associazione PRO LOCO „Amici di Rivalta“ Loris Bossi überreichte Wolfgang Pfau ein Bild des Künstlers Heiko Holdenried zum 50. Jubiläum des Vereins. Von Anfang an unterstützen die „Freunde“ zusammen mit Helfern und Helferinnen von AVIS, der Blutspendegesellschaft Italiens und dem Rotary Club Mantova Postumia die Rotkreuzler aus Weingarten. Im Laufe des Abends bedankten sich der Präsident der Behindertenschule „Casa del Sole“, Signore Enrico Marocchi, mit seiner Vorgängerin Signora Elvira Sanguanini sowie der Präsidentin Graziella Goi von ANFFAS Onlus Comunità Socio Sanitarie „Sacca e Don Vareschi“ für die finanzielle Zuwendung, die sie aus dieser Abendveranstaltung erhalten haben.
Der Samstag stand wie immer im Zeichen des Roten Kreuzes. Die Gruppe besuchte die Gedenkstätten in Solferino und Castiglione und knüpfte Kontakt mit Rotkreuzlern aus aller Welt. Am Gedenkmarsch nahmen in diesem Jahr über 6.000 Helferinnen und Helfer teil.
Die Zeit für die Gastfamilien war leider wieder einmal zu kurz, weshalb neue Treffen in Weingarten oder der Region Mantua vereinbart wurden.

Beim Gedenkmarsch von Solferino nach Castiglione, Bild: L. Winkler

Text: DRK OV Weingarten e.V.

KRANKENHAUS
14 NOTHELFER GMBH

„Eltern werden“ ist schön

Kreißsaalführung im 14 Nothelfer am 29. Oktober.

Am kommenden Montag, 29. Oktober, lädt das Krankenhaus 14 Nothelfer Weingarten um 19 Uhr werdende Eltern zur Kreißsaalführung ein. Alle Interessierten treffen sich im Foyer des Krankenhauses (EG) und haben dann die Möglichkeit, die Kreißsaalführung mitzumachen.
Die Zeit vor der Entbindung ist für werdende Eltern spannend und bringt viele Fragen und Ungewissheiten mit sich. Bei der Kreißsaalführung, die mit einem kurzen Vortrag beginnt, bevor es dann in den Kreißsaal geht, beantworten Hebammen, Kinderkrankenschwestern und Gynäkologen gerne auch individuelle Fragen wie „Welche Art von Entbindungen werden angeboten? Welche ist die optimale für die werdende Mutter? Wie laufen Geburt, Wochenbett und die Neugeborenenzeit ab?“
Die Kreißsaalführung ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Mehr unter www.14-nothelfer.de

Text: Susann Ganzert

Kindergarten

KINDERHAUS BULLERBÜ

Nominiert für den Deutschen Kita-Preis 2019

Insgesamt 1.600 Kitas und Bündnisse für frühe Bildung haben sich um den Deutschen Kita-Preis 2019 beworben. Die DRK-Kindertageseinrichtung Kinderhaus Bullerbü hat sich gegen die zahlreichen anderen Bewerber durchgesetzt und gehört zu den 25 Nominierten der Kategorie „Kita des Jahres“.

Ausgezeichnet werden Kitas und lokale Bündnisse, die ihre Arbeit konsequent an den Bedürfnissen von Kindern ausrichten. Auch die Mitwirkungsmöglichkeiten von Kindern und Eltern sowie die Zusammenarbeit mit Partnern vor Ort spielen bei der Auswahl der Gewinner eine wichtige Rolle.
Im Kinderhaus Bullerbü spielen Kinderrechte und eine gelebte Demokratie eine sehr große Rolle. Die Kita ist eine der ersten im süddeutschen Raum, die eine eigene Kinderverfassung hat. „Diese sehr hohe Auszeichnung erfüllt uns mit größter Freude“ so Gerhard Krayss, DRK-Kreisgeschäftsführer. „Es ist Ausdruck von hoher Qualität, die unsere Mitarbeitende mit Frau Fanny Oberrieder-Christin als Leitung an der Spitze tagtäglich zum Ausdruck bringen.“
Der mit insgesamt 130.000 Euro dotierte Deutsche Kita-Preis wird in den Kategorien „Kita des Jahres“ und „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ vergeben. In den nächsten Monaten werden je zehn Finalisten pro Kategorie ausgewählt, die dann von Experten vor Ort besucht und begutachtet werden. Wer sich schließlich „Kita des Jahres“ oder „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ nennen darf, entscheidet eine unabhängige Jury. Die Preisträger werden im Mai 2019 auf der feierlichen Preisverleihung in Berlin bekanntgegeben.
Der Deutsche Kita-Preis ist eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Partnerschaft mit der Heinz und Heide Dürr Stiftung, der Karg-Stiftung, ELTERN, dem Didacta-Verband und der Deutschen Weihnachtslotterie.
„Über diese Nominierung sind wir überglücklich und drücken ab jetzt ganz kräftig die Daumen für das weitere Auswahlverfahren“, freut sich die Leiterin Fanny Oberrieder-Christin.

Text: Gerhard Krayss
Bild: privat

Hochschulen

HOCHSCHULE RAVENSBURG-WEINGARTEN

Ehrensenatorwürde für Dr. Michael Paul

Neuer Hochschulrat an der Hochschule Ravensburg-Weingarten.

„Wenn ein Rektor eine Sitzung des Hochschulrates eröffnet, dann ist entweder etwas Unvorhergesehenes oder etwas sehr Erfreuliches passiert“, sagte Prof. Dr. Thomas Spägele zum Auftakt der ersten Sitzung nach der Sommerpause an der Hochschule Ravensburg-Weingarten. Dass Letzteres der Fall war, war den Gesichtern der Ratsmitglieder leicht abzulesen: Dr. Michael Paul, der dieses oberste Gremium der Hochschule von Oktober 2009 bis Juni 2018 als Vorsitzender geleitet hatte, wurde der Titel des Ehrensenators verliehen. Die Ehrung übernahm neben dem Hochschulrektor der designierte Nachfolger im Amt als Ratsvorsitzender, Dr. Ulrich Dohle.

Die Hochschule wolle Danke sagen, so der Rektor. Paul sei stets mit großem persönlichen Einsatz für die Entwicklung der Hochschule eingetreten. Michael Paul war an verschiedenen Standorten und schließlich als Vorstand für die ZF Friedrichshafen AG tätig. In seiner Laudatio auf den neuen Ehrensenator betonte Ulrich Dohle, das Augenmerk Pauls habe stets auf dem Ausbau der internationalen Beziehungen sowohl in der Hochschullandschaft wie auch im Industriebereich gelegen. Der Geehrte selbst wünschte denen, die nach ihm kommen, Freude und Erfolg. Oft habe man diskutiert, dass der Hochschulrat dafür weitergehende Kompetenzen haben müsse, stattdessen wurde der konkrete Einfluss zurückgeschraubt. „Und dennoch hat der Hochschulrat eine wichtige Funktion“, so Michael Paul, „er wird wahrgenommen und er hat eine Ausstrahlung – durch die Persönlichkeiten, die hier sind.“

In der folgenden Sitzung wählte der Hochschulrat den ehemaligen Vorstandsvorsitzenden von Rolls-Royce Powersystems Dr. Ulrich Dohle zum neuen Vorsitzenden. Zu dessen Stellvertreter wurde Dr. Wolfgang Pfeiffer (Geschäftsführer der Tox Pressotechnik GmbH) ernannt. Zudem neu im Hochschulrat sind Dr. Carolin Bischoff (Geschäftsführerin der Südwestmetall Bezirksgruppe Bodensee-Oberschwaben) und Johannes Weindel (Geschäftsführer der Klinikum Friedrichshafen GmbH).

Wiedergewählt wurden Angelika Zimmermann (Geschäftsführerin der ZIM Flugsitz GmbH) sowie die internen Mitglieder Professor Dr. Gerhard Krönes, Lucia Katharina Mengis, Professorin Dr. Silvia Queri und Professorin Dr. Heidi Reichle.

Text und Bild: Christoph Oldenkotte

Der scheidende Hochschulratsvorsitzende und neue Ehrensenator Michael Paul (Mitte), sein Nachfolger Ulrich Dohle (rechts) und Rektor Thomas Spägele.

ASTA DER HOCHSCHULE RAVENSBURG-WEINGARTEN

Konstituierende Sitzung des StuPa und Wahl des AStA

Am 5. Oktober fand die konstituierende Sitzung des neu gewählten Studierendenparlaments (StuPa) der Hochschule Ravensburg-Weingarten unter Leitung von Oliver Saile statt.

In den kommenden zwei Semestern werden die Interessen der Studierenden durch die studentischen Mitglieder im Senat der Hochschule – Lea Fischer, Elena Schwaiger, Kai Lang und Michael Roser –, den gewählten Vertretern der Fachschaften – Manuel Kleck, Philipp Reinhard, Ufuk Secilmis und Pirmin Rundel – sowie den als Direktkandidaten gewählten Mitgliedern Moritz Ludwig, Ferdinand Ganter, Harry Heinrich und Dennis Mager vertreten. Zu Beginn der ersten Sitzung fand die Wahl des neuen Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA) statt. Hierbei wurden Kai Lang und Dennis Mager zum ersten und zweiten Vorsitzenden sowie Michael Roser zum Finanzreferenten gewählt.

Text: Harry Heinrich
Bild: Dennis Mager

Der AStA: Dennis Mager, Kai Lang und Michael Roser (v.l.n.r.)

VERANSTALTUNG

XXL-Party am Mittwoch, den 7. November

Die Unabhängigen Studierenden Ausschüsse der Pädagogischen Hochschule Weingarten und der Hochschule Weingarten-Ravensburg laden zur XXL-Party im Wintersemester 2018/ 2019 herzlich ein.

Die größte Studentenparty in Weingarten findet in diesem Semester am 7. November statt. Wie in den Semestern zuvor startet der Einlass in das Naturwissenschaftliche Zentrum der PH um 20 Uhr, Einlassende ist dementsprechend um 22 Uhr, dies soll den Lärm vermindern. Ebenso werden dieses Semester keine Getränke im Außenbereich gestattet. Nach dem Ende der Veranstaltung um 1 Uhr werden die Gäste gebeten, leise und mit Rücksicht auf die Anwohner nach Hause zu gehen.
Für die Sicherheit in und um das Gebäude sorgt eine professionelle Sicherheitsfirma, auch Sanitäter und eine Brandwache - Mitglieder der Feuerwehr Weingarten - werden vor Ort sein. Außerdem wird die Polizei von 1.30 bis 2.30 Uhr verstärkte Präsenz in der Umgebung um den Veranstaltungsort zeigen.

Text: Margarethe Lehmann

Volkshochschule

Tolle Weihnachtsgeschenke selbst herstellen

Selbst der gefühlt endlose Sommer 2018 scheint nun zu Ende zu sein – genauso wie das Jahr 2018: Zeit also, um sich auf die Suche nach den Weihnachtsgeschenken zu machen.

Wie wäre es mit etwas selbst Kreiertem? Die VHS Weingarten bietet nach den Herbstferien gleich mehrere Kurse hierzu an. Für Maler/innen gibt es ab Mittwoch, 7. November an vier Mittwochen jeweils von 19 – 22 Uhr einen Kurs zum abstrakten Malen mit Struktur und Pigment (Kurs N2079-031). Wer gerne einen Gegenstand vergolden möchte, der ist bei der „Werkstatt für Vergolden mit Blattgold oder Schlagmetall“ sprichwörtlich goldrichtig. Der Kurs findet ab Donnerstag, 8. November an vier Abenden jeweils von 19 – 21 Uhr in der Außenstelle Baindt statt (Kurs N2103-01W3).
Ab Freitag, 9. November können an zwei Nachmittagen von 15.30 – 16.40 Uhr Modeschmuck und Lesezeichen selbst angefertigt werden (Kurs N2107-011). Eine besonders individuelle Geschenkidee bieten Fotobücher. Wer sich an die Gestaltung machen möchte, der kann sich Hilfestellung und Tipps im Kurs am Freitag, 16. November von 18 – 21 Uhr holen (Kurs N2111-021).

Text: Jürgen Bader
Bild: 123rf.com

Folgende VHS-Kurse starten in Kürze

Politik, Gesellschaft, Umwelt
- Visualisieren mit PowerPoint für Vereine (N1022-021), Mittwoch, 14. November und Mittwoch, 21. November, 18 – 20.15 Uhr
- Die 68er Bewegung in Weingarten - Oswald Burger liest Peter Renz „Vorläufige Beruhigung“ (N1012-011), Freitag, 23. November, 20 – 21.30 Uhr

Kultur und Gestalten
- Farb- und Stilberatung für Einsteiger (N2001-011), Freitag, 26. Oktober und Freitag, 23. November, 15.30 – 16.40 Uhr
- Literatur-Café im Best Western Hotel (N2011-011), fünf Vormittage ab Montag, 5. November, 10.30 – 12.00 Uhr
- Abstraktes Malen - Weihnachtskurs (N2079-031), vier Abende ab Mittwoch, 7. November, 19 - 22 Uhr
- Perlenvielfalt - Anfertigen von Modeschmuck und Lesezeichen (N2107-011), zwei Nachmittage ab Freitag, 9. November, 15.30 – 16.40 Uhr
- Vergolden mit Blattgold oder Schlagmetall (N2103-01W3), vier Abende ab Donnerstag, 8. November, 19 – 21 Uhr in der Außenstelle Baindt

Gesundheit
- Genuss im Glas (N3051-051), Mittwoch 7. November, 19 – 21 Uhr
- Whiskyseminar (N3053-011), Freitag 9. November, 19 – 21.30 Uhr
- KinesioTaping (N3033-011), Samstag 10. November, 8.30 – 16.30 Uhr
- Traditionelle ungarische Küche (N3051-101), Samstag 11. November, 10 – 14 Uhr
- Schwimmtechnik für Kinder (N3001-001-K). 10 x Sonntag von 11. November bis 3. Februar, 9.30 – 10.30 Uhr

Fremdsprachen
- Kompaktkurs in den Herbstferien: Italienisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen GER A1 - In Kooperation mit dem Freundeskreis Mantua-Weingarten (N409-011), vier Termine: 28. Oktober von 10.30 - 16 Uhr, 29., 30. und 31. Oktober jeweils von 17.30 - 20 Uhr
- Business English GER B1 - Espressokurs mit Durchführungsgarantie (N4063-021), 10 Abende ab Montag, 5. November bis 21. Januar, 17.20 - 18.50 Uhr

EDV/IT und VHS-Business
- Mitarbeitergespräche führen (N5060-051), Mittwoch, 7. November, 9 – 16 Uhr
- Smalltalk als Brückenbauer (N5061-121), Donnerstag, 8. November, 19 – 22 Uhr

- Android - Grundlagen für Smartphone- und Tabletanwendungen für Senioren (N5012-01W7), vier Vormittage ab Donnerstag, 8. November, 10 – 11.30 Uhr in der Außenstelle Wolpertswende
- Android - Aufbau- und Auffrischungskurs (Smartphone) (N5012-021), fünf Abende ab Donnerstag, 8. November 17 – 18.30 Uhr
- Knigge Dinner (N5061-151), Freitag, 9. November, 18.30 - 22 Uhr
- Grundlagen der Buchführung (N5041-011), Wochenendkurs: 9. November von 18 - 20.30 Uhr, 10. und 11. November jeweils von 10 bis 17 Uhr
- Microsoft Word 2007-2016 – Auffrischungskurs (N5021-021), drei Abende ab Dienstag, 13. November, 18 – 20.15 Uhr
- Business Knigge - Moderne Umgangsformen für Kunden/innen, Mitarbeiter/innen und Vorgesetzte (N5061-131), Donnerstag, 15. November, 19 - 22 Uhr

Fahrten und Betriebsbesichtigungen

- Betriebsbesichtigung Schlossbrauerei Aulendorf (N5001-041-B), Samstag, 17. November, 14.20 – 18.30 Uhr
- Weihnachts-Kunstfahrt nach Bad Urach (N2061-011-R), Samstag, 8. Dezember, 7.45 – 19 Uhr

Text: VHS Weingarten

Sprachkurs „Business English“

Die VHS Weingarten bietet vom 5. November bis zum 21. Januar an zehn Abenden einen Sprachkurs „Business English“ (N4063-021) auf dem Niveau B1 an. Der Kurs findet immer montags von 17.20 Uhr bis 18.50 Uhr in der Geschäftsstelle der VHS Weingarten in der Heinrich-Schatz-Str. 16 statt. Der Kurs ist branchenunabhängig gestaltet und befasst sich mit den Themen Geschäftskorrespondenz, erfolgreich telefonieren und allgemeiner Kommunikation. Er richtet sich an Interessierte, die ihre englische Geschäftskommunikation verbessern möchten. Aufgrund der Kleingruppenstruktur wird ein intensives und teilnehmerorientiertes Lernen ermöglicht.

Text: Barbara Brodt-Geiger

Tagesseminar „Mitarbeitergespräche führen“

Die VHS Weingarten veranstaltet für Fach- und Führungskräfte am Mittwoch, 7. November, ein Tagesseminar „Mitarbeitergespräche führen“ an. Es findet von 9 Uhr bis 16 Uhr in der VHS-Geschäftsstelle statt. In diesem Seminar erfahren und trainieren Sie, wie Sie Mitarbeitergespräche vorbereiten und durchführen. Sie lernen, Mitarbeiter mit dem Führungsinstrument „Mitarbeiter-Jahresgespräch” zielorientiert zu führen und unterschiedliche Einschätzungen der Arbeitsleistung und Zusammenarbeit lösungsorientiert auszutauschen. Problembereiche werden thematisiert, mit dem Ziel, Arbeitsklima und Arbeitsleistung zu verbessern.

Text: Barbara Brodt-Geiger

volkshochschule weingarten

Die VHS Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die VHS telefonisch unter (0751) 5 60 353-0 oder unter www.vhs-weingarten.de.

Jugend und Familie

FAMILIENTREFF WEINGARTEN

Gut gestartet ...

... ist das neue wöchentliche Mittwochscafé „GLÜCKLICH UND FROH, BEI KAFFEE UND CO.“ im Familientreff Weingarten. Das Angebot macht seinem Namen alle Ehre.
Zu einem gemütlichen Frühstück oder Getränk in netter Gesellschaft fanden rund ein Dutzend Mamas und Papas mit Kindern den Weg in den Familientreff.

Familientreff Weingarten

Dieses Café ist jeden Mittwoch von 9.30 - 11.30 Uhr geöffnet und findet im Haus der Familie, Liebfrauenstraße 24 im 2. Stock statt. Allerdings bleibt es in den Schulferien, also auch nächsten Mittwoch (31. Oktober) geschlossen. Außerhalb der Ferien laden wir alle ganz herzlich ein vorbeizuschauen und freuen uns auf Ihr Kommen.

Text:
Sabine Neubauer & ehrenamtliches Team
Bild: Familientreff

TEAM JUGENDARBEIT

Offener „Treff für Kids“

Das neue Schuljahr hat viel neuen Schwung in den „Treff für Kids“ gebracht. Eine vielfältige Gruppe Kinder besucht uns wöchentlich. Wir freuen uns jederzeit über ein neues Gesicht.
Das aktuelle Programm widmet sich ganz dem Thema „Halloween“. Wir arbeiten eng mit den Grundschulen zusammen. Das aktuelle Programm wird auf den Schulhöfen vorgestellt. Sie sind jederzeit herzlich willkommen. Schauen Sie doch mal mit Ihrem Kind bei uns vorbei. Sollten Sie noch Fragen zu dem Ablauf oder sonstige Anliegen haben, können Sie sich gerne an Frau Arndt wenden. l.arndt@team-jugendarbeit-wgt.de

Text: Sven Pahl

Offene Jugendarbeit beim Tischkicker-Cup

Hadi, Mohammad, Yassa und Amir kennen sich aus verschiedenen Angeboten des Teams Jugendarbeit und aus der Schule. Als der Regiotreff „Jugendarbeit Landkreis Ravensburg“ zum Turnier nach Isny geladen hatte, mussten die vier nicht lange überlegen. An einem Oktober-Samstag ging es los in die Stadt am südöstlichen Ende des Kreises. Im „Jugendhaus GoIn“ spielten die vier Jungs in der Altersklasse „Unter 15“. Am Kicker nebenan lieferten sich in den Finalspielen „die Großen“ aus Isny und Ravensburg einen heißen Fight. Hadi und Mohammad schafften es, im „Weingarten-Derby“ um Platz 3 sogar noch einen Pokal mit nach Hause zu nehmen. Die Erfahrung, andere Jugendliche kennen zu lernen, einen anderen Jugendtreff anzuschauen und eine Stadt zu besuchen, in der keiner der Jungs je zuvor gewesen ist, war eine weitere positive Sache an diesem ereignisreichen Tag. Von der Dynamik und Atmosphäre des Events waren die vier so begeistert, dass bald im Jugendtreff in Weingarten ähnliches geplant ist.

Spaß und Action waren beim „Regio-Tischkicker“ garantiert.

Text und Bild: Christian Netti

JUGENDCLUB WEINGARTEN

Kinderklinik Kenia dankt

Die Leiterin der Kinderklinik in Mombasa/Kenia, Frau Leah Mwachari, bedankt sich bei allen Spendern aus Weingarten und Oberschwaben.

Danke an all die, die den Hilferuf aus der Kinderklinik beherzigt haben, und für die dringendsten Operationen sowie die Hungerkatastrophe in Kenia Spenden auf das spezielle Spendenkoto überwiesen hatten. Einige Kinder haben nun durch die medizinische Behandlung und Therapie neue Lebenschancen.
Bilder vom August gibt es am 11. November ab 18 Uhr im Gemeindehaus.

Nähere Auskünfte bei Gerhard Junginger unter Tel. (0751) 44 564.
Spendenkonto Kinderklinik: Volksbank Weingarten DE34650625770805254013 / GENODES1RRV.
Danke! Programm ist da!

Reisetipps 2018/2019

Einladung zum Reise-Infomittag mit Kaffee und Kuchen am Sonntag, 11. November, um 14 Uhr ins Gemeindehaus St. Martin + Kuchen-Spende + Hipps Marmeladen für Sie!

Wie jedes Jahr brauchen wir für das Gelingen dieses Festes viele fleißige Helferinnen und Helfer.

Für die OPs in der Kinderklinik

Auf seinen drei Ständen beim Nikolausmarkt vom 6. - 9. Dezember auf dem hinteren Löwenplatz bietet der Jugendclub Speisen und Getränke an.

Bratwürste und Pommes, frisch gemahlenen Kaffee und Linzertorte, Tee und heiße Schokoloade, Knabbereien, Punsch, Glühwein, „Bombardino“, cremiger Eierpunsch, Schnäpse und Apfelschorle sowie Kuchen auch zum Mitnehmen. Der erhoffte Reinerlös kommt direkt in die Kinderklinik in Kenia. Danke für Ihren Besuch.

Keniaabend & Nikolausmarkt-Stand

Gerhard Junginger und Keniafreunde laden auf den Mittwoch, 21. November, zu einem Keniaabend und zur Vorbereitung des Glühwein-, Punsch- und Wurststandes beim Nikolausmarkt auf dem Löwenplatz ab 18 Uhr in das Gasthaus „Alter Ochsen“ ein. Auskunft: Tel.-Nr. (0751) 44 564.

Texte: Gerhard Junginger

Senioren

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Senioren genießen anregenden Kontakt

Leichten Schrittes spaziert die 20-köpfige Gruppe zurück zum DRK-Gebäude: Lässt das Wetter es zu, gehört ein solcher Spaziergang zu den Ritualen der Betreuungsgruppe für demenziell erkrankte Menschen des DRK-Kreisverbandes. Die Gäste der Gruppe erleben dabei Abwechslung vom Alltag, für die pflegenden Angehörigen bedeutet die Zeit Entlastung. Die Runde ist auf einem beschaulichen Weg am Stadtrand unterwegs. Einige gehen mit Hilfe von Rollatoren, manche Senioren werden von Ehrenamtlichen in ihren Rollstühlen geschoben. In kleinen Grüppchen sind die Spaziergänger in angeregte Unterhaltungen verstrickt. Mit dabei ist Brigitte Restle, die als Fachkraft den Betreuungsdienst des DRK-Kreisverbandes und auch die Gruppe am Mittwoch leitet.

Vier Nachmittage die Woche können Menschen, die an Demenz erkrankt sind, dieses niederschwellige Angebot nutzen. Bis zu acht Personen werden je Gruppe betreut. Das häufige gemeinsame Lachen der Gäste und die Gespräche lassen ahnen, dass sie sich in der Gesellschaft wohlfühlen und den Kontakt mit den anderen genießen.

Nach dem Kaffeetrinken verteilt Brigitte Restle Liederbücher. Die Texte bekannter Volkslieder sind in großer Schrift zu lesen. Fast alle singen mit. Jeder Gast kann auch bei anderen Angeboten spielerisch individuelle Ressourcen aktivieren. Bei den Wünschen für das Programm im kommenden Monat lag eine Seniorin richtig: „Oktoberfest haben wir doch letztes Jahr gemacht.“ Die Gruppe beschließt die schwäbische Variante: mit Saitenwürstchen statt Weißwurst.

Der Ablauf der Nachmittage folgt einer klaren Struktur. Zu den Bestandteilen gehört etwa die Begrüßung, das gemeinsame Kaffeetrinken, leichte Gymnastik, ein Spaziergang, aber auch wechselnde Aktivitäten sowie Erinnerungspflege.

Derzeit werden rund 20 Personen mit Demenz in den Betreuungsgruppen begleitet. Viele sind in ihren 80ern, einige aber auch jünger. Die Gäste kommen zwischen ein und drei Nachmittage die Woche. Brigitte Restle fand im DRK-Kreisverband Ravensburg einen Träger, der das Angebot inzwischen seit 1996 anbietet. Geleitet werden die Gruppen von fünf ausgebildeten Fachkräften. Sie werden unterstützt von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen.

Angehörige bekommen Pause von der Pflege

Für die Angehörigen bedeuten die Stunden eine wichtige Auszeit. Teilnahmegebühren werden im Rahmen des Pflegeversicherungsgesetzes erstattet. Solche zusätzlichen Betreuungsleistungen sind in § 45b SGB XI und der Verhinderungspflege nach § 39 SGB XI geregelt. Welchen Stellenwert solche Angebote haben, zeigt auch die derzeitige Warteliste für demenziell erkrankte Menschen. Angewiesen ist der Träger bei der Betreuung auf ehrenamtlich Mitwirkende. Interessierte sind jederzeit willkommen.

Nähere Informationen für pflegende Angehörige und ehrenamtlich Interessierte: Claudia Auer, Telefon: 0751 56061-68

Text: Gerhard Krayss
Bild: Deutsches Rotes Kreuz

Wirtschaft, Handel und Gastronomie

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER BODENSEE OBERSCHWABEN

Ehrenurkunden für langjährige Betriebszugehörigkeit

Die Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben ehrt Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Betriebsjubiläum.

Gute und treue Mitarbeiter sind das Rückgrat eines jeden Unternehmens. In der Region Bodensee-Oberschwaben sind langjährige Betriebszugehörigkeiten keine Seltenheit. Sie zeigen die Verbundenheit der Menschen zu ihrer Region und ihren Arbeitgebern.

Die Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben (IHK) gratuliert folgendem Mitarbeiter, der im Oktober im Landkreis Ravensburg seine langjährige Betriebszugehörigkeit feiern konnte:

thyssenkrupp Schulte GmbH, Weingarten
• Detlef Keller (25 Jahre)

Text: Barbara Müller

TECHNISCHE WERKE SCHUSSENTAL GMBH & CO. KG

Energiepreise steigen

Höhere Kosten für den Energieeinkauf und die Nutzung der Versorgungsnetze

Über mehrere Jahre konnte die Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) die Preise für Strom trotz steigender Steuern und Abgaben überwiegend stabil halten. Seit etwas mehr als zwei Jahren steigen jedoch die Stromhandelspreise an den Energiebörsen durch die Brennstoffpreise und die CO2-Zertifikate deutlich an. Ebenfalls einen Einfluss haben die staatlich regulierten Netzentgelte, die sich regional unterschiedlich verändern und in der Region steigen. Sie machen in etwa 25 Prozent des Strompreises aus. Insgesamt können die Energievertriebe nur noch rund 20 Prozent des Strompreises selbst beeinflussen. Nahezu 55 Prozent entfallen auf die staatlichen Abgaben, Umlagen und Steuern.
Auch in der Gasversorgung ist der regionale Energiedienstleister äußerst wettbewerbsfähig. Allerdings werden auch hier die höheren Erdgashandelspreise auf den internationalen Märkten und steigende Netzentgelte eine moderate Preisanpassung zum Jahresbeginn erforderlich machen.

Das Vertrauen in den Energieanbieter vor Ort lohnt sich auch aus einem anderen Grund: Mit einem eigenen Energie- und Umweltprogramm engagiert sich die TWS für die Steigerung der Energieeffizienz. Boni zum Beispiel für den Heizungstausch schonen mittelfristig die Umwelt und den Geldbeutel. Denn die günstigste Energie ist die, die gar nicht erst verbraucht wird.

Text: Brigitte Schäfer

Dies und Das

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Den Nikolaus jetzt nach Hause buchen

Der Nikolaus in seinem prächtigen Gewand und sein Knecht Ruprecht kommen gern nach Hause, um den Kindern Geschenke zu bringen, den nicht ganz so artigen aus seinem Goldenen Buch vorzulesen.
Unter der Telefonnummer von Familie Schmid, die den Einsatz von 14 wunderschönen Nikoläusen plant, kann man diese ab 17 Uhr unter der Telefonnummer (0751) 76 40 166 bestellen. Natürlich geht auch der Nikolaus mit der Zeit und kann online gebucht werden unter: stefanbelz@ymail.com

Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten, insbesondere am 6. Dezember sind noch Abendtermine frei. Natürlich besucht er auch Firmen, Kindergärten und Vereine. Der Nikolaus ist kostenlos – freut sich aber über eine Spende. Durch die Spendeneinnahmen wird die ehrenamtliche Arbeit des Roten Kreuzes in Ravensburg mitfinanziert.

Text: Gerhard Krayss
Bild: DRK

Aus den Nachbargemeinden

BUND RAVENSBURG / WEINGARTEN

Ökofairer Konsum“

„Ökofairer Konsum mit Genuss und wenig Müll“ ist das neue Schulprojekt des BUND Ravensburg-Weingarten. Es ist für Schulklassen und interessierte Kinder- und Jugendgruppen im Kreis Ravensburg konzipiert. Das Projekt behandelt die Auswirkungen unseres Konsums, die Abfallproblematik und weitere wichtige Themen rund um einen nachhaltigen Lebensstil.

Bei den Angeboten dreht sich alles um die Hintergründe zu Abfall und Konsum. Ob ökologische und fair hergestellte Produkte oder der Verpackungsmüll von seiner Entstehung bis zur Entsorgung - die behandelten Themen sind vielfältig. Mit den Kindern suchen wir nach Möglichkeiten, unseren Alltag verantwortungsbewusst zu gestalten.

Alle Aktionen im Projekt sind in Module untergliedert. Die Modulinhalte bauen aufeinander auf, sind aber auch einzeln buchbar und können angefordert werden. (Durchführungsdauer der Aktionen: 2 - 3 Stunden / Kosten: 1 Euro pro Schüler).
Das Projekt hat eine Laufzeit von drei Jahren. Die Zielgruppe sind im ersten Einführungsjahr Grundschulklassen, in den weiteren Jahren wird das Projekt auch für höhere Klassenstufen angeboten.

Die Module:
- Exkursion Entsorgungszentrum Gutenfurt
- Besichtigung Recyclingbetrieb Bausch
- Workshop Upcycling
- Einkaufssafari
- Plastikfrei & Unverpackt – Besuch Unverpacktladen
- Fairtrade – Besuch Weltladen
- Schulrallye

Bei Interesse bitte per E-Mail bei manuel.schiffer@bund-ravensburg.de.

Nähere Informationen zu den Modulen und dem Projekt auf www.bund-ravensburg.de.
Das Projekt wird unterstützt vom Amt für Abfallwirtschaft Lkr. RV und gefördert von der momo Stiftung, dem Natur- und Umweltfonds der Kreissparkasse RV und der STADLER Anlagenbau GmbH.

Text: Manuel Schiffer
Bild: privat

SOLIDARISCHE LANDWIRTSCHAFT RAVENSBURG E.V.

Gemüse-Anteile im SoLawi-Jubiläumsjahr

Die „Solidarische Landwirtschaft Ravensburg e.V.“ feiert den Beginn der fünften Gemüse-Saison 2019. Wer Interesse an Gemüse im Jubiläums-Jahr hat, ist herzlich zum nächsten Info-Vortrag am Freitag, den 16. November, eingeladen. Beginn ist um 19.30 Uhr im Haus der Familie, Liebfrauenstraße 24.
Bereits seit vier Jahren bauen die Gärtner des Vereins „Solidarische Landwirtschaft Ravensburg e.V.“ in Hübscher über 50 verschiedene Gemüsesorten an. Das Besondere an dem Konzept ist, dass die 200 Vereinsmitglieder nicht das einzelne Gemüse kaufen, sondern anteilig den Gemüseanbau finanzieren und im Gegenzug einen Anteil an der gesamten Ernte erhalten. Damit bietet der Verein eine Alternative zur aktuellen Situation in der Landwirtschaft.
Die vier Gemüse-Verteilstellen in Ravensburg-Süd, Weingarten, Baienfurt und in Hübscher sind rund um die Uhr zugänglich. Wer Lust auf Gemüse verspürt, kann sich ab sofort melden unter:
ichwillgemuese@solawi-ravensburg.de.
Weitere Informationen über www.solawi-ravensburg.de.

Weitere Termine: 23. November (Freitag): Vorstellung Budget- und Anbauplanung Saison 2019, 19.30 Uhr, Haus der Familie, Liebfrauenstraße 24; 01. Dezember (Samstag): Bieterrunde für die Saison 2019, 16.30 Uhr, Waldorfschule Meersburger Straße 148, Ravensburg

Text: Sonja Hummel

Notdienste

VOM 26. OKTOBER BIS 01. NOVEMBER 2018

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Freitag
Central-Apotheke, Marienplatz 31, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 363 360

Samstag
Dreiländer-Apotheke, Gottlieb-Daimler-Straße 2, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 36 65 075

Rathaus-Apotheke, Kirchstraße 14, 88267 Vogt, Tel.-Nr. 07529 / 974 847

Sonntag
Engel-Apotheke, Kirchstraße 3, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 366 480

Montag
Beckersche-Apotheke, Hauptstraße 58, 88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524 / 17 25

Hochberg-Apotheke, Hochbergstraße 6, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 96 866

Ried-Apotheke, Zußdorfer Straße 7, 88271 Wilhelmsdorf, Tel.-Nr. 07503 / 93 1951

Dienstag
Huberesch-Apotheke, Rümelinstraße 7, 88213 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 97 70 910

Kur-Apotheke, Friedhofstraße 4, 88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524 / 59 92

Mittwoch
St.-Gallus-Apotheke, Bodenegger Straße 4, 88287 Grünkraut, Tel.-Nr. 0751 / 791 220

Hubertus-Apotheke, Dorfplatz 1, 88255 Baindt, Tel.-Nr. 07502 / 911 035

Donnerstag
Kloster-Apotheke, Karlstraße 13, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751 / 560 260

KRANKENHAUS
Krankenhaus 14 Nothelfer GmbH, Ravensburger Straße 39, 88250 Weingarten, Tel.-Nr.: 0751 / 406-0

ARZT
Ärztlicher Notdienst unter
Tel.-Nr. 116 117

KINDERARZT
Ärztlicher Notdienst unter
Tel.-Nr. (0180) 19 29 288

ZAHNARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (01805) 911 630

AUGENARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 346

DOCDIREKT
Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag 9 Uhr bis 19 Uhr
von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-Nr. 0711 / 96 589 700 oder docdirekt.de

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
AniCura Kleintierspezialisten
Ravensburg 0751/7 91 25 70
Donnerstag
Kleintierpraxis Baienfurt
0751/56 04 08 08
jeweils telefonische Anmeldung erforderlich

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112

GIFTNOTRUF
Tel.-Nr. (0761) 19 240

WASSER / GAS / STROM
Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, 24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. (0751) 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT
Tel.-Nr. (0751) 16 365

Veranstaltungskalender

VOM 27. OKTOBER BIS 02. NOVEMBER 2018

SAMSTAG

11.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Bücherei Weingarten
Vorlesen für Kinder im Vorschulalter
Lesewelten in der Kinderstiftung

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Kornhausgalerie
Ausstellung Katja Davar - Possible Gardens
Die Ausstellung von Katja Davar beinhaltet ein Mixed-Media-Arrangement aus großformatigen Zeichnungen und einer Videoprojektion. Das zentrale Thema der Videoarbeit ist das Mineral Pyrit, welches früher oft mit Gold verwechselt wurde.
Eintritt frei.
Weitere Informationen erhalten Sie in der Tourist-Information Weingarten.
0751/ 405-232

18.00 Uhr
Hähnlehofstraße 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere interessante Website: www.jw.org.
Jehovas Zeugen Weingarten, Russisch

SONNTAG

09.00 Uhr
Festplatz
Wanderung Gwiggen - Hörbranz
Näheres "Freizeit u. Erholung", WF. Wally Knoll, T. 0751 / 41 945
Schwäbischer Albverein

09.05 Uhr
Ravensburg, Busbahnhof
Gemeinsame Wanderung mit der OG Ravensburg von Eglofs nach Isny
Näheres unter "Freizeit und Erholung", WF: Günther Tönnessen, Tel. 0751 / 15 774.
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

09.30 Uhr
Hähnlehofstraße 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere interessante Website: www.jw.org
Jehovas Zeugen Weingarten

14.00 bis 17.00 Uhr
Kornhausgalerie
Ausstellung Katja Davar - Possible Gardens
Die Ausstellung von Katja Davar beinhaltet ein Mixed-Media-Arrangement aus großformatigen Zeichnungen und einer Videoprojektion. Das zentrale Thema der Videoarbeit ist das Mineral Pyrit, welches früher oft mit Gold verwechselt wurde.
Eintritt frei.
Weitere Informationen erhalten Sie in der Tourist-Information Weingarten.
0751/ 405 232

15.00 Uhr
Eingang Kreuzbergfriedhof, Friedhofstraße
Der Kreuzbergfriedhof
Die Führung geht auf das bereits im 10. Jahrhundert gegründete Nonnenkloster, die historische Entwicklung des Friedhofes, die Bestattungskultur, auf Gräber bedeutender Persönlichkeiten aus Weingarten, den Bau und Abriss der Marienkirche, das Pfarrhaus und auf einzelne Denkmäler ein.
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Preis: 4 Euro
Abteilung Kultur und Tourismus

17.00 Uhr
Hähnlehofstraße 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere interessante Website: www.jw.org
Jehovas Zeugen Ravensburg

MONTAG

13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
13.30 Uhr Radfahren oder Wandern große Tour
14.00 Uhr Radfahren oder Wandern kleine Tour
14.00 Uhr Geselligkeit und Tanz
14.00 Uhr Schwäbisch Schwätze
15.30 Uhr Gedächtnistraining

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Vogteistraße 5
Hospiz Ambulant
Begleitung und Beratung für schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen.
Tel. 0751 / 180 56 382 oder
0160 / 96 20 72 77
Bitte auch auf den AB sprechen, es erfolgt ein Rückruf!
Hospizbewegung Weingarten

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Räume Carisina, Waldseerstraße 4
Suchtselbsthilfe-Gruppe
Tel. 0751 / 44 319

18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Sprechstunde Kleinhandwerkerdienste
Wir vermitteln Kleinhandwerkerdienste, mit hausmeisterlichen vergleichbar.
Bürger in Kontakt, Kornhausgasse 2,
Tel. 0751 / 55 74 549

19.30 Uhr
Turnhalle der Talschule
Gymnastik-Sitzball-Schwimmen
(außer in den Schulferien)
Sport für Menschen mit einer Behinderung, für alle Altersgruppen. Auch Nichtbehinderte sind herzlich willkommen.
Behindertensportgemeinschaft (BSG) Weingarten

DIENSTAG

09.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
09.30 Uhr Gymnastik
14.00 Uhr Holzschnitzen und Werken
14.00 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken
14.00 Uhr Aquarellmalen
14.00 Uhr Volksliedersingen

17.00 Uhr
Evangelische Stadtkirche
"Beten um Barmherzigkeit"
Ökumenisches Gebet für den Frieden in der Welt
Ökumene in Weingarten

17.00 Uhr
Evangelische Stadtkirche
"Beten um Barmherzigkeit"
Ökumenisches Gebet für den Frieden in der Welt
Ökumene in Weingarten

20.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus,
Abt-Hyller-Straße 17
AA Anonyme Alkoholiker Gruppe
Kontakt: Karlheinz,
Tel. 07529 / 97 47 807
Selbsthilfegruppe

MITTWOCH

10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Kornhausgalerie
Ausstellung Katja Davar - Possible Gardens
Die Ausstellung von Katja Davar beinhaltet ein Mixed-Media-Arrangement aus großformatigen Zeichnungen und einer Videoprojektion. Das zentrale Thema der Videoarbeit ist das Mineral Pyrit, welches früher oft mit Gold verwechselt wurde.
Eintritt frei.
Tourist-Information, Tel. 0751 / 405 232

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Patenschaft „Ein Stück Weingarten“
Information und Anmeldung als Pate für „Ein Stück Weingarten“
Bürger in Kontakt (BIK);
Tel. 0751 / 55 74 549

11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Sprechstunde
Wahl-Oma-/-Opa-Service
Wir vermitteln Ihnen eine/n Wahl-Oma/-Opa, die/der zu Ihrer Familie passt.
Bürger in Kontakt (BIK)
Tel. 0751 / 55 74 549

11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Vogteistraße 5
Hospiz ambulant
Begleitung und Beratung für schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen.
Tel. 0751 / 180 56 382 oder
0160 / 96 20 72 77
Bitte auch auf den AB sprechen, es erfolgt ein Rückruf.

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
14.00 Uhr Mittwochswanderer
14.00 Uhr Tischboccia Gruppe 2
14.30 Uhr Französisch

15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Richard-Mayer-Straße 5
Mittwochscafé
Brettspiele mit Erich Briebrecher und Ausstellung im Treff.
AgendaTREFF Oberstadt

17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Integrationszentrum Liebfrauenstraße 25
Café International
Begegnungen und Austausch bei Kaffee und Tee. Alle Menschen sind herzlich willkommen! Mit Beratungsangeboten für Geflüchtete und Migranten.
Integrationszentrum

DONNERSTAG

08.30 Uhr
Schwimmbad / Stiller Bach
Nordic Walking
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Richard-Mayer-Straße 5
Frauentreff Oberstadt
Gespräch und Austausch, Nähen, Stricken, Sticken, Häkeln, Patchwork, Klöppeln und tun, was jede gerne mag.
AgendaTREFF Oberstadt

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Vogteistraße 5
Hospiz Ambulant
Begleitung und Beratung für schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen.
Tel. 0751 / 180 56 382 oder
0160 / 96 20 72 77.
Bitte auch auf den AB sprechen, es erfolgt ein Rückruf.

19.30 Uhr bis 21.45 Uhr
Evang. Gemeindehaus,
Abt-Hyller-Straße 17
AA Anonyme Alkoholiker Gruppe
Kontakt: Ulrich, Tel. 0170 / 771 82 48
Selbsthilfegruppe

FREITAG

09.00 Uhr bis 10.30 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
English Circle
Keep your english alive by translating and discussing newspaper articles in english and german if it`s sophisticated
Bürger in Kontakt (BIK);
Tel. 0751 / 55 74 549

09.00 Uhr - 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
09.00 Uhr Line Dance
13.30 Italienisch
14.00 Uhr Schach
14.00 Uhr Tischboccia Gruppe 1
14.30 Uhr Computersprechstunde

09.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Familientreff im Haus der Familie, Liebfrauenstraße 24
TANDEM PLUS
Offenes Frühstück für Alleinerziehende, Patchworkfamilien und Familien in besonderen Lebenslagen mit der Möglichkeit der Beratung und des Austausches. Einfach vorbeikommen, Sie sind herzlich willkommen!

10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Richard-Mayer-Straße 5
Freitagscafé und Ausstellung
AgendaTREFF Oberstadt

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Kornhausgalerie
Ausstellung Katja Davar - Possible Gardens
Die Ausstellung von Katja Davar beinhaltet ein Mixed-Media-Arrangement aus großformatigen Zeichnungen und einer Videoprojektion. Das zentrale Thema der Videoarbeit ist das Mineral Pyrit, welches früher oft mit Gold verwechselt wurde. Eintritt frei.
Tourist-Information, Tel. 0751 / 405 232

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Vor oder in der Basilika
Orte des Zuhörens
Jeden Freitag vor oder in der Basilika

17.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Jugendcafé Weingarten, Malerstraße 7 (Schule am Martinsberg)
KinderKleiderKiste KiKKi
Kinder- und Jugendprojekt mit Verkauf von Baby- und Kinder-Kleidung, Spielzeug und Büchern zu sehr günstigen Preisen.
Einkauf ohne Berechtigungsschein.
Spenden werden gerne angenommen.

19.00 Uhr
InKultuRa e.V., #
Heinrich-Schatz-Straße 16
(neben der VHS)
Teeabend
Fast schon traditionell sind die Teeabende von InKultuRa. Jeder ist eingeladen, der spontan und ohne Voranmeldung Lust auf türkischen Tee in geselliger Runde und entspannter Atmosphäre hat.
Wir freuen uns auf Sie.

Teeabend-Termine 2018:
Freitag, 26.10.
Freitag, 30.11.
Ihr InKultuRa e.V.

20.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Talschulturnhalle (neu),
Jakob-Reiner-Str. 32
Jedermann-Freizeitsport
Gymnastik, Prellball, Volleyball und Basketball. Für Männer ab 55 Jahren.
Tel. 0751 / 46 279
TV Weingarten 1861 e.V.

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Von Günther Philipp Stöferle stammen die Kurzgedichte „Jahreszeit“, „Der Nebel“ und „Riss“:

Jahreszeit
Der Tag wird immer kürzer und dunkler.
Der Abend wird immer trauriger und schwärzer.
Der Morgen immer nebliger und kälter und feuchter.
Der Mensch wird immer bedächtiger und trauriger.

Der Nebel
Der Nebel drückt sich aus den Wolken.
Der Nebel legt sich auf die Dächer.
Der Nebel verdunkelt die Straßen.
Der Nebel schleicht sich in mein Zimmer.
Der Nebel drängt sich in mein Herz.
Der Nebel bereitet mir Schmerz.

Riss
In allem ist ein Riss.
In allem ist ein Spalt.
Aber durch den Riss
durch den Spalt
dringt das Licht
und gibt uns Halt.

Morsches Laub

Den Halt verlierend, morsches Laub,
schicksalsergeben, ohne Glaub;
vertrocknet baumelt‘s - kältetaub.
Der Wind reißt‘s ab. Am Grund wird‘s Staub.
Christa Maria Beisswenger, Leinfelden-Echterdingen

Vom Lyriker Jürgen Riedel stammen die Kurzgedichte „Brennesseln“, „Mondgöttin Luna klagt“, „Jahreszeit-Promille“ „Inhalte“, „Schwaden-Seele, “Elfter Monat“

Besitzen einen genetischen Schatz:
Wuchernde Kraft
Kanonendonnert Gewitter
Säbelt Sturmböe
Grüne Piraten stehen mutig dicht an dicht
Nie brutal zu ihren Brandopfern

Hübsche Herbheit der Heide
Weggefegt
Durch staubwolkenverhangene
Bezeichnung Besenheide
Nur noch Fachwort Calluna!
Klang orionromantisch

Kühle Herbstsonne im Glas:
Herber Wein

Romantische Themen:
Chrysan-Themen

Leben naßkaltneblig
Manche Psyche wie mancher Herbst

Trüb
Trist
Traurig
Tragisch